

Die Apokryphen (Pseudepigraphen) bei den Armeniern.

III.



Die siebente Vision Daniels

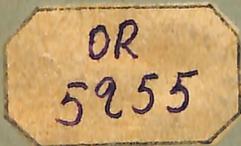
armenischer Text mit deutscher Uebersetzung

von

P. GREGORIS DR. KALEMKIAR

Mitglied der Wiener Mechitharisten-Congregation.

[Separatdruck aus der „Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes“, VI. (1892) 2. und 3. Heft. A. Holzhausen, Wien.]



WIEN 1892.

Druck des Titelblattes und des Umschlages Mechitharisten-Buchdruckerei.

Erschienen nur in 50 Exemplaren.

Im Verlage der Mechitharisten-Congregation in Wien, VII/2 Mechitharistengasse 4, sind erschienen und durch dieselbe zu beziehen

Byzantinische Denkmäler.

I.

Das Etschmiadzin-Evangeliar.

Beiträge zur Geschichte der armenischen, ravennatischen und syro-ägyptischen Kunst

von

Dr. Josef Strzygowski

Privat-Dozent der Kunstgeschichte an der Universität Wien.

Mit 18 Illustrationen im Text und 8 Doppeltafeln, 4^o, VIII, 128 S.

Preis: fl. 7.50 = M. 13.— = sh. 12.50 = Fres. 17.— = R. 6.—.

Stimmen der Presse.

„Münchener Neueste Nachrichten“ 1891, Nr. 225. Die byzantinische Kunst ist bis auf die neueste Zeit noch gründlicher vernachlässigt worden als die byzantinische Literatur und Geschichte. Nur die Architektur ist durch einige verdienstliche Arbeiten aufgehellert worden; über der Malerei und Plastik liegt noch heute ein fast völliges Dunkel, aus dem höchstens die unsichere Ahnung auftaucht, dass hier die spätrömisch-griechische Kunst ohne inneres Verständnis fortgepflanzt wurde und nachmals mit ihren erstarrten Typen und ihrer konventionellen Technik dem Abendlande die Anregung zu einer neuen Kunstthätigkeit lieferte. Was die Erforschung dieser ebenso ausgedehnten als unbekannteren Epoche der Kunstgeschichte vor Allem behinderte, war die mangelhafte und spärliche Veröffentlichung der Denkmäler. Daher musste Strzygowski zuerst mehrere langwierige und mühevollen Reisen unternehmen, um überhaupt den Bestand der Monumente im Allgemeinen festzustellen und sich von den wichtigsten getreue Abbildungen zu verschaffen. Er beabsichtigt, als Grundlage und Vorarbeit für die Geschichte der byzantinischen Kunst selbst, zuerst die Ergebnisse dieser Studienreisen zu veröffentlichen. Der seit einigen Wochen vorliegende erste Band seiner „Byzantinischen Denkmäler“ enthält — weit mehr, als man nach dem Titel erwartet — eine ziemlich erschöpfende Untersuchung über die Faktoren, aus welchen sich die armenische Kunst herangebildet hat. Das Etschmiadzin-Evangeliar bildet nur den Ausgangspunkt dieser nach allen Seiten ausblickenden und namentlich auch für die ravennatische und syro-ägyptische Kunst belangreichen Untersuchung . . .

Dr. Karl Krumbacher.

„Revue critique“, 1891, No. 49. Le volume que nous annonçons ici est le premier d'une série qui promet d'être fort intéressante.

Il faut louer la vaste érudition et l'ingéniosité remarquable avec laquelle M. Strzygowski a tenté, par le rapprochement des types artistiques, de déterminer la date et la provenance des monuments qu'il étudiait. . . . Il faut souhaiter que M. Strzygowski se hâte d'appliquer à des monuments plus considérables — ceux qu'il publie aujourd'hui sont de second ordre seulement — les remarquables qualités d'érudition, de conscience et d'ingéniosité dont il a fait preuve dans cette étude.

Ch. Diehl.

„Literarisches Centralblatt“. 1891, Nr. 27. — . . . Sehr willkommen muss man es . . . heissen, dass ein junger deutscher Gelehrter die Kunstgeschichte des Orients, wie es scheint, zum Hauptgegenstande seiner Forschung zu machen gewillt ist. . . . Den ikonographischen Weg schlägt . . . der Verfasser ein, und seine mit Umsicht und Scharfsinn geführte Untersuchung kommt zu dem überzeugenden Resultat, dass die Elfenbeintafeln des Etschmiadzin-Evangeliers ravennatischen Ursprungs seien. . . . Schneller als man es voraussetzen konnte, hat der Verfasser diese Hoffnung erfüllt. Seinem rastlosen Fleiss, seinem Spür- und Scharfsinn hat er nun wissenschaftliche Besonnenheit und gesunde Kritik gesellt; das gibt der vorliegenden Untersuchung dauernden Werth. H. J.



Die siebente Vision Daniels.

Die Apokryphen (Pseudepigraphen) bei den Armeniern.

III.

Die siebente Vision Daniels

armenischer Text mit deutscher Uebersetzung

von

P. GREGORIS DR. KALEMKIAR

Mitglied der Wiener Mechitharisten-Congregation.

[Separatabdruck aus der „Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes“, VI. (1892) 2. und 3. Heft. A. Holzhausen, Wien.]



WIEN 1892.

Druck des Titelblattes und des Umschlages Mechitharisten-Buchdruckerei.

Die siebente Vision Daniels.

Von

P. Gr. Kalemkiar.

Mitglied der Wiener Mechitharisten-Congregation.

Dass ein apokryphisches Werk unter dem Namen *Die siebente Vision Daniels* existirt, ist zum ersten Male im Jahre 1867 bekannt geworden, als K. PATKANIAN einen vollständigen Text der chronologischen Geschichte des Armeniers Mechithar Aürwanetzi herausgegeben hat.¹ Ganz unabhängig davon hat R. SINKER² das Dasein eines armenischen Textes verkündigt: ‚I may be allowed to add here that in the Archiepiscopal Library at Lambeth is an Armenian MS. Bible, which, however, is imperfect, nor do the *Testaments* occur in it. There is, however, contained therein an apocryphal document, which does not appear to be known in any other language, *The seventh vision of the prophet Daniel, which treats of the Antichrist.*‘³

Nach SINKER that A. CARRIÈRE, der als Bahnbrecher des allgemeinen Studiums der in armenischer Sprache vorhandenen Apokryphen gelten kann, dieser siebenten Vision Daniels Erwähnung.⁴ P. KAREKIN ZARBANALIAN endlich äussert sich bei der Besprechung der Apokryphen folgendermassen darüber:⁵ ‚Diese Schrift ist uns unbekannt, und wir schöpfen den Verdacht, dass sie ein Theil von

¹ St. Petersburg, S. 33 (russ. von K. PATKANIAN, St. Petersburg 1867; franz. von M. BROSSET, ibid. 1869).

² *Testamenta XII Patriarcharum*: Appendix. Cambridge 1879, S. VIII.

³ Im armenischen Texte steht nur: *Die siebente Vision*.

⁴ *Nouveaux Mélanges Orientaux*, Paris 1886, p. 473 ff.

⁵ *Bibliothek der alten armen. Uebersetzungen* (armen.). St. Lazzaro 1889, S. 191.

UB



11-15109uk

den dem Hippolytus oder Antipater von Bostra¹ zugeschriebenen unechten Werken sei.²

P. KAREKIN ist somit der erste, der eine bestimmte kritische Meinung über das betreffende Werk geäußert hat. Wir beeilen uns aber, ihn zu versichern, dass die dem Hippolytus zugeschriebene Ἀπόδειξις, welche wir auch in alter armenischer Uebersetzung vor uns haben, mit der Daniel'schen Vision gar nichts zu thun hat.

Ein *Die siebente Vision Daniels* benanntes Apokryph ist bis heute in keiner anderen Sprache vorgefunden worden. Eines dem Daniel zugeschriebenen Apokryphs wird zwar Erwähnung gethan bei Pseudoathanasius³ und Nicephorus,⁴ doch war bis heute ganz unbekannt, was unter diesem Apokryph zu verstehen sei. MOVERS-KAULEN meinen, dass es dieselbe Apokalypse sei, welche durch C. TISCHENDORF (Lipsiae 1866, p. xxx) theilweise veröffentlicht worden ist.⁵ TISCHENDORF hat wohl eine Apokalypse ‚quae dicitur Danielis‘ aus drei griechischen Handschriften (Cod. Venet. Marc. class. II, cod. CXXV, Pariss. 947 et 2180) theilweise veröffentlicht, mit der Bemerkung jedoch: ‚Ceterum nescio an haec scriptura eadem sit quam Pseudoathanasii Synopsis et Nicephori stichometria inter pseudepigrapha numerant.‘ Was TISCHENDORF in kaum 90 Octavzeilen veröffentlicht hat, ist so wenig, dass kaum ‚paullo plus quam dimidiam totius apokalypsis partem efficiunt‘, immerhin bedeutend weniger als der armenische Text.

Der griechische Text in der Venetianer Handschrift ist betitelt: ἀποκάλυψις τοῦ προφήτου Δανιήλ περὶ τῆς συντελείας τοῦ κόσμου; in Par. 947:

¹ Eine Verschmelzung des hl. Hippolytus (Ἀπόδειξις περὶ Χριστοῦ καὶ Ἀντιχρίστου) mit dem Antipater Bischof von Bostra!

² Wie die in Tiflis erscheinende armenische Zeitung Արձազանդիմը im November (1891) berichtet, hat der englische Armenist Prof. F. C. CONYBEARE in Etschmiadzin mit den armenischen Apokryphen sich befasst und gedenkt dieselben mit Prof. KOHN in Text und Uebersetzung herauszugeben. Nach derselben Zeitung (December 1891) hat CONYBEARE die in alter armenischer Uebersetzung in Etschmiadzin bewahrte Vision Henochs als ein Machwerk aus späterer Zeit erklärt.

³ Ed. Coloniae, 1686, p. 154.

⁴ Ed. Bonnae, 1829, p. 787.

⁵ Cf. MOVERS-KAULEN, WETZER u. WELTES *Encyclopädie*, 2. Aufl. 1882: Apokryphen; DILLEMANN, HERZOG'S *Real-Enc.*, 2. Aufl. 1883: Pseudoepigraphen.

ἑσχατὴ ὄρασις τοῦ Δανιήλ; in Par. 2180: ἐκ τῶν ἑσχατῶν ὁράσεων τοῦ προφήτου Δανιήλ. Wenn wir nun aus dem Titel des armenischen Apokryphs das Wort ‚siebente‘ auslassen, so haben wir ‚die Apokalypsis Daniels‘ mit dem Zusatze ‚über das Ende der Welt‘, wie zwei armenische Codices haben. Das Wort ‚siebente‘ auszulassen, haben wir unsomehr Recht, als in der armenischen Bibel das ganze Werk Daniels in sechs Visionen (Apokalypsen) eingetheilt ist, sowohl in den Handschriften als auch in den Drucken. Wenn also ein armenischer Uebersetzer noch eine Vision Daniels gefunden und übersetzt hat, so musste er sie natürlich die siebente Vision nennen.¹ Der Titel des armenischen Textes in allen drei Handschriften, wie wir weiter unten sehen werden, stimmt mit den TISCHENDORF'schen Texten überein. Wenn wir mit der Vergleichung der beiden Texte weiter gehen, so fällt uns eine, wenn auch nicht gerade wörtliche Uebereinstimmung auf, so dass wir die Gleichheit beider Texte bestätigen können, aber zwei oder mehrere Compileroren vermuthen müssen. Im ursprünglichen Zustande wäre vielleicht die besprochene Schrift dieselbe, welche der Pseudoathanas und Nicephorus meinen, im heutigen Zustande des armenischen Textes aber kann man es wegen der Chronologie des Inhaltes desselben nicht behaupten.

Die Existenz eines armenischen Textes war, wie gesagt, einzig und allein SINKERN bekannt. P. KAREKIN, der eine sehr reiche Auswahl der armenischen Handschriften zur Verfügung hatte, hat ihn nicht gesehen. N. MARR, der gegenwärtige Professor der armenischen Sprache an der Petersburger Universität, der im Jahre 1890 in der an armenischen Handschriften allerreichsten Bibliothek in Etschmiadzin zwei Monate hindurch speciell mit den Apokryphen beschäftigt war,² hat dort keinen gefunden, wie er mir gütigst schreibt, fügt aber hinzu: Ich bin überzeugt, dass dort einer vorhanden ist.

¹ A. CARRIÈRE, *ibid.*, hat den Text von M. Aïriwanetzi (Պատմիկի է տե-սիկը) unrichtig mit les sept visions übersetzt.

² Марр Н., Изъ лѣпней поѣздки въ Арменію. Забѣтки и извлеченія изъ армянскихъ рукописей. „Записокъ восточн.“ томъ V, с. 211—241, welches auch in armenischer Uebersetzung in Հանդես Արձազանդիմը (Hantess 1891, Nr. 9) erschienen

Ich habe das Glück gehabt, durch die Güte des Herrn MINAS TSCHERAZ, des Professors der armenischen Sprache in King's College in London und Redacteurs der französisch-englischen Zeitung *L'Arménie-Armenia*, nicht nur in den Besitz einer Abschrift des von SINKER erwähnten Manuscriptes zu gelangen, sondern auch in unserer armenischen Handschriften wohl nicht reichen Bibliothek zu Wien noch zwei alte Manuscripte zu finden und auf diese Weise einen ziemlich genauen und vollständigen Text festzustellen. Dieser Umstand, dass in unserer Bibliothek zwei Handschriften vorhanden sind, ermuthigt mich zu der Aeusserung, dass, trotz gegentheiligter Behauptung des P. KAREKIN, auch in St. Lazzaro eine Anzahl von Manuscripten vorhanden sein müsse, welche wahrscheinlich, als mit den sechs Visionen Daniels zusammenhängend, ganz übersehen worden sind. Ein anderes Manuscript ist mir unbekannt, obwohl ein solches in irgend einem Kloster in Armenien leicht zu finden wäre.

Zur Feststellung meines Textes sind folgende Handschriften benützt worden:

A. Cod. Arm. der Archiepiscopal Library at Lambeth in London (Cod. 1209), ein Altes Testament, geschrieben auf Papier von einem Priester Johannes. Datum fehlt, im Vorworte zu den Psalmen aber erklärt der Copist, dass er untröstlich wegen der Unvollständigkeit des Psalmenbuches sich ins Kloster Haghbat zum ‚heiligen Wardapet, Sarkawag (Diacon) genannt‘ begeben hat, um die Psalmen corrigiren zu lassen. Der Sarkawag Wardapet ist der berühmte Johannes im XIII. Jahrhundert, der den Canon der Hl. Schrift bei den

ist. Hier bespricht Prof. MARR die zwei Apokryphen: 1. Die Lebensgeschichte von Adam und Eva; 2. Das Gebet von Assaneth und das von Joseph, und bringt die alte armenische Uebersetzung in Auszügen. (Siehe *Hantess, ibid.*, wo ich die Existenz eines im VI. Jahrhundert aus dem Syrischen ins Armenische übersetzten apokryphischen *Die Geschichte der Busse von Adam und Eva* benannten Werkes nach dem Hauptkatalog der armenischen Manuscripte von Etschmiadzin [Tiflis 1863, Nr. 914, xvi] dargelegt habe.) In der Fortsetzung derselben Abhandlung (Занн-сокъ восточн., т. VI) beschäftigt sich MARR mit den Apokryphen: 1. Die Kindheit Jesu, 2. Die Vision der Muttergottes, 3. Die Vision des Apostels Paulus und 4. Der Traum des Apostels Petrus, ebenfalls mit Textauszügen.

Armeniern festgestellt hat.¹ Die Handschrift ist also aus dem XII. Jahrhundert. Nach einer gütigen Mittheilung des Rev. S. BARONIAN in Manchester ist der Codex in Rundschrift (բլրագրեր) geschrieben, enthält 433 Blätter, manche davon wie auch das Ende fehlen. Nach Herrn Prof. M. TSCHERAZ sind die sieben Visionen Daniels (nach der armenischen Bibel) zwischen Liber Esdrae II und Jeremias eingefügt. Unter den mir vorliegenden drei Handschriften für meine Arbeit war dieser Cod. A, welcher öfters die andern ergänzte, die beste und vollständigste.

B. Cod. Arm. Nr. 39 der Bibliothek der Mechitharisten zu Wien, geschrieben in Rundschrift auf Papier im Jahre 1337 A. C. vom Priester Margaré zum Gebrauch seines Bruders, des Priesters Lazar im Schlosse ‚Berd-Tzor‘. Die Grösse 24×15,5 cm., Text 16,8×10 cm. und 9 cm. hoch. Sie enthält: 1. Proverbia Salomonis, 2. Ecclesiastes, 3. Canticum Canticorum, 4. Sapientia, 5. Job, 6. XII Prophetae, 7. Liber Danielis. Dieses ist in sechs Visionen eingetheilt unter dem Titel: Die zweite Vision, die dritte Vision u. s. w.; am Schlusse: Die siebente Vision Daniels über das Ende der Welt.

C. Cod. Arm. Nr. 14 der Bibliothek der Mechitharisten zu Wien. Bibel mit Miniaturen, geschrieben in Rundschrift auf Papier im Jahre 1375 von Johannes Bischof von Ani, zum Gebrauch des Erzbischofs Manuel des Vorstehers der Airarat-Provinz. Grösse 28×18,5 cm., Text 20×13,5 cm. und 7,5 cm. hoch. Das Werk Daniels ist in sechs Visionen eingetheilt (wenn auch die fünfte nicht angegeben ist). Der Schluss des Werkes von Daniel ist folgendermassen: ‚Ende der Prophezeiung Daniels‘. Und gleich darauf: Wieder (eine) Vision über das Ende der Welt.

Was den Inhalt des Textes anbelangt, so wird es genügen, darauf aufmerksam zu machen, dass die römisch-byzantinischen

¹ Vgl. CARRIÈRE, *ibid.*, p. 478. Ich habe in Հանդէս Արարիկայ (Hantess 1891, Nr. 6) gezeigt, dass die nach der Feststellung des Sarkawags geschriebene Sammlung aller biblischen Werke aus der Hand des Mechithar Aïriwanetzi bis heute vorhanden ist in der Bibliothek von Etschmiadzin, Nr. 924 nach dem Hauptkatalog. Tiflis 1863, S. 130.

Kaiser von Konstantin dem Grossen angefangen bis Heraclius allegorisch, ja sogar manchmal mit eigenen Namen einzeln vorgeführt, und die Kriege, Naturerscheinungen u. s. w. ausführlich und detaillirt erzählt werden. Dieser ‚Prophet‘, gewiss ein Grieche, hat daher seine ‚Vision‘ in der Mitte des VII. Jahrhunderts geschrieben. Die armenische Uebersetzung dürfte in demselben Jahrhundert abgefasst worden sein.

Տեսիլ Պանիելի եաթներորդ :

Յերրորդ ամի, զինի ամենայն յայնութեան, որ սուան Պանիելի մարգարէի, առաքեցաւ ի Տեաննէ Պաբբիէլ հրեշտակ առաքեալ առ նա յառաջագոյն, և առէ ցնա . Պանիելի, այր ցանկալի, առաքեցոյ ի Տեաննէ առ քեզ, առել քեզ բանս և ցուցանել քեզ զկատարումն առուրցն, որ լինելոց են զինի գալստեան Ռանին՝ որ ի ձեռն իմ աւետարանի :

Աղեցի կոյս Մարայելի, և ընկալցի ի Ռանէն Ռան, և նա մարգացի վանն աշխարհի և կեցուցէ զբազումս ի մէջ Մարայելի : Աւ դիր զմիտս քո, և լուր զյառաջիկայ պատահումնն ի կատարումն առուրցն յամենայն ի քաղաքս և ի գաւառս վանն անարեւնութեան մարդկան : Աւ ասացի ես Պանիելի . Աս, Տէր իմ : Աւ ասաց զիս, յետ կատարելոյ զամենայն

- 1. A տեսիլ եաթներորդ B տեսիլ Պանիելի եթներորդ ի կատարածի աշխարհի C տեսիլ դարձեալ վանն կատարածի աշխարհի :
- 2. A fehlt յերրորդ ամի C յետ երրորդ ամի || B C սուաւ :
- 3. A fehlt մարգարէի || B C fehlt ի Տեաննէ :
- 4. B C առէ A ասաց || C fehlt առ քեզ :
- 5. C առուրց :
- 6. A գալստեանն || A աւետարանեացի :
- 7. B Մարայելի C Մարայելի || B ընդալցի || B C Ռան ի Ռանն || B C մարգացի A մարգարէացի :
- 8. B Մարայելի :
- 9. A զմիտս B C զսիրտս || B C զառաջիկայ պատահումնն :
- 10. A ի քաղաքս B C fehlt ի || A B ասացի ես . C ասացես :
- 11. A Պանիելի . . . զիս B C Պանիելի . Տէր ասաց (bei B g radirt) զիս || B ես յետ կատարելոյ C ես կատարելոյ :

բանս մարգարէականս վանն ամենայն քաղաքաց և գաւառաց՝ Ասիաս, Պոնտոս, Փոխիդիաս, Պապագովիաս, Պարպաթիաս, Օմիւռնէս, Անգիւրբաս, Աղէքսանդրիաս, Ագիպոս, Նիկիաս, Նիկովիդիաս, Պաբբեդովնոս, Ռիւզէս և Ռաբելովնոս, Հռովմա :

Արտասուք որդւոց, և աճումն սովոյ ապականէ զերկիր պողաբեր . իշխանք քո որդէք հեծմանց և որ շուրջ զքեւ ստացուածք քո յապականութիւն եղեցին, և փոխեցին ի քէն ի Ռաբելովն յեաթնբարն :

Պոնդու իշխանն անկցի և սուր ծակեացէ զորդիս նորա, զաւրք նորա անկցին ի բերան սրոյ, զբազումս տարցին ի Ռիւզէ և անդ թաղեացեն :

Փոխիդիացոց մանկունք ծակեացին ի սովոյ հացի, և ի ջրոյ երկիր նորա պատուեացի, և ի կերակուր թռչնոց եղեցին . և բազումք ի նոցանէ փախեցեն ի Պարկեդովն :

- 1. B C զբանս իմ զմարգարէականս || C fehlt ամենայն || B C Ասիայ || B Պոնտոյ C Պոնիու :
- 2. B Փոխիդիաս C Փոխիդու || A Պապագովիաս B C Պապուդիկիս || B Պարպաթաս || B Միոնիս C Միւռնիս :
- 3. B Անուրբայ C Անտիւրբայ || B Աղէքսանդրիաս C Աղէքսանդրիայ || B C Ագիպոս A Ագիպոս || B C Նիկովիդի || A Պաղէքեդովնոս B C Վաղկեդոնիայ :
- 4. A և Ռաբելովնոս B Ռաբելնոս C Ռաբելովնոյաս || B Հռովմա A C Հռովմայ :
- 5. A արտասուք B C սուգ || A B որդւոց C որդւոցն || B C սովով C ապանէ :
- 6. A և որ B C fehlt և || A զքեւ B C զքեւ լի || A B ստացուածք քո C fehlt քո :
- 7. B C և փոխեցին A փախեցեն || B ի Ռաբելովն A Ռաբելովն C Ռաբելնն || B C յեթնբարն :
- 8. B C Աւ ի Պոնտոս || A B իշխանն C իշանն :
- 9. B C և զբազումս || C տարցեն || B C Ռիւզէս || B թաղեացեն զնոսս C թաղեացեն զնա :
- 10. B Աւ Փոխիդացոց C Աւ Փոխիդացոց || A և ի ջրոյ, երկիր || B C և ի ջրոյ, և երկիր :
- 11. B C և ի կերակուր A ի կերակուր :
- 12. A Վարկեդովն B C Վաղկեդովն :

Ի Պաղատիա յերկնից հօւր երեւեցի, և որտմունք և փայլատակունք ծախեցեն զնա, և աթոռք իշխանաց նորա յերկիր կործանեցին, և հարաւային կողմն նորա յարին և ի հօւր պրեւցի, և բազումք փախեցեն յայնժամ ի Հռոմ:

Ի փոքր Մապադովկիա . որդիք նոցա զմիմեանս կոտորեցեն և զմիմեանս գերեցցեն, և իշխանք նոցա ի պարտութիւն մասնեցին, և որ շուրջ զնովաւ իցեն ի նեղութեան և ի հառաչման եղիցին ի փոքր ի Բաբելոն:

Ի Մարպաթիա . որդիք նոցա ի նեղութեան եղիցին, հրակիզութիւնս տեցեն և մի հաւատացեն . պատառումն եղիցի, ամենեքեան մինչև ի դժոխս հասցեն, բազումք փախեցեն յեւթնբլուրն:

Ի Օմիւռնէ բարկութիւն յաճախեցի, Լցցի որպէս զբաժակ արեամբ, և անկումն ի բարձանց եղիցի: Խշխանք քո բարձցին և մեծամեծք քո անկցին . վասն զի աւր բարկութեան Տեառն եղիցի ի քեզ:

Անդիջուր մանկունք ապականեցին և յարինեալ շինուածք նորա ի կործանումն եղիցին, և իշխանք նորա մի վայելեցեն: Անկումն շարժման եղիցի ի քեզ, և բազմութիւն մեծութեան քո կրօնացէ զքեզ:

- 1. A ի Պաղատիայ B և ի Պաղատիա և C և ի Պաղատիայ և || BC փայլատակունք A փայլատակմունք:
- 2. BC նորա A նոցա || A հարաւային կողմ:
- 3. AC Հռոմ:
- 4. B Մապադովկիա A ի Մապադովկիայ C Մապադովկիայ || BC և որդիք || C կոտորիցեն || BC fehlt զմիմեանս գերեցցեն և իշխանք նոցա:
- 6. C նեղութիւն || A և ի հառաչման եղիցին BC եղիցին և ի հառաչման || A ի Բաբելոնի B ի փոքր Բաբելոն և ի C ի փոքր Բաբելոն և ի:
- 7. C Մարպաթիայ || A զհրակիզութիւնս:
- 8. A B հաւատացեն C հաստատեցին || A ամենեքեան մինչև ի BC և ամենեքեան ի:
- 9. A հասցեն BC իջցեն || A յեւթնբլուրն BC յեւթնբլուրն:
- 10. B Օմիւռնէ A յաճախեցի C յաճախեցէ || A Լցիցի C Լցցէ || BC բաժակ:
- 11. A անկումն:
- 12. C եղիցի քեզ:
- 13. B և Անուորքա C և Անտի || BC շինուածն || BC fehlt նորա:
- 14. B եղիցի:
- 15. C եղիցի քեզ:

ՅԼՂԷ.քսանդրիա յուզմունք պատերազմի բազումք եղիցին, և պարանոց ստահակութեան նորա մինչև ի նետալարս պարսպաց նորա: Խշխանք նորա հալածեցին:

Ազիպտացոց մանկունք փախեցին հարեալք ի սովոյ . ստացուածք քո եղիցին յոչնչ, և Վեդոս ցամաքեացի, և իշխանք քո կորիցեն:

Աեկեացոց դատերք ի սուգ և ի տրտմութեան եղիցին վասն ազգականաց և արանց գերութեան ի զաւրաւոր մարդկանէ, և իշխանք քո ծառայեցեն զորս ոչ գիտիցեն:

Այն քեզ, Աիկամեդիա, որ բարձրացեալ ունիս զեղջիւր քո, և կերար զմարմինս սրբոց քոց որ էին ի քեզ . ապականեցիր արեամբ արանց արդարոց սրբ հաստցանեն զիսխարեան քո, և ի դժոխս յատակեցիր: Այն և ողբն, ով թշուառացեալ զի ջնջեցիս հանդերձ որդուք քովք: Խշխանք քո իշխանք հեծութեանց, և քահանայք քո սոկեւերք և արծաթասերք և գեղեցիկութիւն պայծառութեանդ քո ընկղմեցի:

Մարքեդոնի և ազգ Պարսից . զինչ հասանէ քեզ ի վախճանի աւուրց՝ դու ոչ գիտես . և ի կատարածին յաւիտենից քանի՞ ինչ եղիցի ժամանակ

- 1. B ՄԼՂԷ.քսանդրիա A ՄԼՂԷ.քսանդրի C ՄԼՂԷ.քսանդրիայ || BC պատերազմաց եղիցին բազումք || C պարանոց:
- 2. C ստահակութիւն || A մինչ || BC նետակալս || BC նորա պարսպացն || A B Խշխանք նորա C Խշխանք:
- 4. BC մանկունքն || A հարեալք ի սովոյ B ի սովու հարեալք C ի սրոյ հարեալք || C ստացուած:
- 5. C եղիցի || A B և Վեդոս C Վեդոս:
- 6. BC Աեկեացոց || C տրտմութիւն:
- 7. BC մարդկանէ A ի մարդկանէ || BC ծառայ այնմ որում ոչն:
- 9. A Աիկամեդիայ BC Աիկամիդայ || A զեղջեր:
- 10. A էին BC են || A ապականեցիր BC և ապականեցիր || A արան արդարոց BC արդարոցն:
- 11. A ի դժոխոց || A C Լայն և B Լայն:
- 12. ABC ողբայ || BC fehlt ով || B ջնջեցին || A որդուք քովք BC որդուք քանզի || A B Խշխանք քո C շխանք քո:
- 14. BC պայծառութեան:
- 15. A Մարքեդոնի և ազգ || B Մարքեդոն է ազգք C Մարքեդոն է ազգ || B վաղճանի || C աւուրցս:
- 16. BC եղիցին || BC ժամանակք:

.քո զկնի ամենայն քաղաքաց և դաւառաց : Ի սովոյ ապականեալիք քաղաքդ պաճուճեալ յսկւոյ և արծաթոյ, և ազգ պճնեալ և զարդարեալ : Անառակութիւնք բազումք եղիցին ի քեզ, և սղայք քո զբաւոցն սկւով և ապա ի սովոյ ապականեցին :

5 Բիւզայ և Բաբելոնի երկիրն ընկղմեցի, ի զարաւորաց ըմբռնեցի և հիմունք նորա ապականեցին, և զաւրութիւն նորա անկցի :

Հռովմայ իշխան մի եղիցի ի ժամանակին յայնմիկ . բայց սուր նորա սրեալ և նետ նորա խտացեալ և նենդութիւն նորա թանձրացեալ : Բազում անգամ իշխան յարիցէ և զարձեալ անկցի, երեքփողոցեան եղիցի . 10 և բազումք երկիցեն ի քէն վասն բաղմանիստ իշխանացն պայծառութեան և վասն հպարտացեալ պարանոցի քո և առաւել հարստութեան քո :

Բիւզայ որդիք ի սքանչելագործութեան եղիցին . վասն զի երթիցէ ի նմանէ յանուանեալն յեաթնաբլուրն այր Բիւզացի, և հաստատեցէ զհիմունս նորա : Աղիցի անուն նորա ընդ ամենայն բնակիչս աշխարհի մինչև 15 յորոշմունս լեզուաց : Աւ զարձեալ շինեցէ զնա այր նշանագործ ծնեալ ի կնոջէ բարէնշանէ, և ի ժամանակի իւրում ցանկութիւն սրտի նորա կատարեցի, և գտցէ փայտ կենաց, և եղիցի գաւազան նորա մեծ, և գտցէ բւեռս

- 1. B սովու :
- 2. A յսկոյ || A և ազգ B ազգք C ազգ :
- 3. AB բազում || B զբաւոցին C զբաւեցին :
- 5. BC Բազում || A ի երկիրն BC երկիր || BC զարաւորացն :
- 6. B զաւրութիւնք :
- 7. AB Հռովմա C Հռովմայ || C եղիցին || A ի ժամանակի յայնմ || BC սուր A գէն :
- 8. BC սրեալ է || A խտացեալ և BC անտացեալ || A թանձրացեալ BC բարձրացեալ :
- 9. AB անգամ C անկամ || BC fehlt երեքփողոցեան եղիցի, և :
- 10. BC իշխանացդ :
- 11. AB հարստութեան C հպարտութեան :
- 12. B Բիւզա || A եղիցին BC երեւեցին || A երթիցէ BC երթիցեն :
- 13. A յանուանեալն յեաթնաբլուրն BC յեթնաբլուրն || A Բիւզացի :
- 14. A fehlt Աղիցի անուն նորա :
- 15. BC ցորշումն || BC fehlt շինեցէ || BC fehlt ի կնոջէ բարէնշանէ :
- 16. BC fehlt սրտի :
- 17. BC fehlt նորա :

որ ի նշանին էին, և գիցէ զնա ի սանձս իւր վասն կրթական պատերազմացն յաղթութեան, և եղջիւր նորա բարձր և հզար, և անուն նորա ընդ ամենայն լեզուս, և պարզեցի քաղաքին յիշատակ յաւիտեանական :

Աւ զկնի նորա յարիցէ երրորդ գաւազանն, որ զարին արանց արդարոց հեղուցու . կարգայցէ զպատուիրանս և ոչ զիտիցէ զԱստուած և շաւ 5 շափեցէ զգիրս սուրբս կուրացեալ սրտի :

Աւ զկնի նորա եկեցէ այր իմաստասէր ի քեզ, եաթնաբլուր Բաբելոնի, և պատկեր կանգնեցէ ի քեզ, վասն որոյ մի բռնագատեցիս դու :

Աւ զկնի այր ամենայնի յարիցեն եղջիւրք բարձունք և գաւազանք մեծամեծք, և զաւրացին ի վերայ քո, և յիշատակ սոցա եղիցի մեծ յոյժ : 10

Աւ միւս ևս գաւազան է բարձր . զաւրացի սքանչելի, և բարձրացեալ վասն անուան և յայտնութեանն Տեառն . վասն զի Աստուծոյ սուր էր ի նմա : Ի ձեռն նորա կեանք եղիցին մեծ, և ի խնդութենէ նորա ուրախացին ամենայն մարդիկ, և ի քաղաքաց և ի գաւառաց ի քեզ ժողովեցին, և հասցեն ի քեզ յեաթնաբլուրդ, և իւրաքանչիւր սք զիւր գործն գործեցէ : 15 Աւ զաւրացի գաւազան թագաւորութեանն մինչև վախճանեցի :

Աւ ելցեն երկու գաւազանք ի միոյ գաւազանէ . և եղիցի մի գաւազանն ձեր գազան, և երկրորդ գաւազանն ձեր յանասուն, յերկուսեան ի

- 1. A ի նշանին BC ի նորին նշանին || A կրթական BC փրկութեան || BC պատերազմաց :
- 2. B եղջիւր A եղջեր C եղջեր :
- 3. BC քաղաքիդ :
- 5. BC հեղցէ || BC կարգացէ || BC զիտացէ :
- 7. A էկեցէ || BC եթնաբլուրդ || B Բաբելոնի C Բաբելոնի :
- 8. AB կանկնեցէ :
- 9. A եղջիւրք C եղջերք :
- 10. C եղիցին :
- 11. BC fehlt է բարձր || BC սքանչելագէս :
- 12. C անուանն || BC fehlt և յայտնութեանն || BC Աստուծոյ || A էր նմա BC է ի նմա :
- 15. AB հասցեն C հանցեն || BC յեթնաբլուրդ || BC գործ || BC գործեցեն :
- 16. B թագաւորութեան || B վաղճանեցի :
- 17. AC գաւազանն B գաւազն :
- 18. A ձեր գազան BC ձեր գաւազան || A և երկրորդ BC երրորդ ||

փողոցն յեաւթնբլուրն : Խ չուովմէ ի քեզ հասցէ ընդարձակութիւն բարկութեան գոգ ունելով և բաժակ լիութեան, մինչև հասցէ ժամանակ քո, առաջին նուազ քաղաքին իմաստասիրութիւն երգոց, և երկրորդ հարստութիւն քո աղբիւր բխան ամենեցուն եղիցի, որպէս զհարսն զարգարեալ և 5 որպէս զայրի երեւեցիս : Ողկոյզք քո քաջաբերք որ էին երբեմն, նուազեցին . և փառք քո մեծ բաժանեցին և անկցին :

Թագաւորութիւնն որ ի քեզ է այլ գաւազան յարուցէ, որ անուանեալ կոչի Թէոդոսիոս, եղեալ ի սրբութեան, և անուն նորա ուխտաւորեալ ի քեզ յեաւթնբլուրդ : Եւ ի ծննդեան նորա որդիք քո սարխ եղիցին, 10 և գործեացէ իւրաքանչիւր ոք զոր և խորհեցի : Մառայեացէ քեզ ամենայն քաղաք և գաւառ, և ի լիութեան քում վայելչութիւն յերկրի բազում եղիցի : Եւ Ներսէս Նշգիպտացոց արբուցէ զքեզ, և պարխոյ եկեղեցեաց եղջեր զու . երկիւղ և զոլումն եղիցի ի գաւազանի քում մեծապէս, և այս է սկիզբն հեծմանց ի Թագաւորութեան քում . և ժամանակ գաւազանի նորա

A գաւազանն ձեր յանասուն BC գաւազան անասուն || A յերկուսեան . . . Խ չուովմէ BC երկուսեան ի փողոցս յեաւթնբլուրդ (C յեաւթնբլուրն) չուովմէ :

1. AB բարկութեան C բարձրութեան :
2. BC լիութեամբ || C ժամանակք :
3. A առաջին BC առաջի || A իմաստասիրութիւն B իմաստութեան C իմաստութիւն || A երկրորդ B երկրորդն C երրորդն :
4. B աղբեր || BC բղնման || BC fehlt զհարսն :
5. A զայրի երեւեցիս BC զարի երեւեցի || BC fehlt քո || A քաջաբերք BC քաղցրաբերք :
6. A և անկցին . . . յարուցէ BC անկցի Թագաւորութիւն նորա ի քեզ, և այլ գաւազան յարիցէ :
9. BC Եթնբլուրդ || C fehlt քո || AB եղիցին C լեցին :
10. A գործեացէ B գործեցին C գործեցեն || A զոր և խորհեցի BC զինչ և խորհեցին :
11. A ի լիութեան BC լիութեան || AC քում B քո || B վայելչութեան || BC երկրի :
12. A Նշգիպտացոց C Նշգիպտացոյ || BC քեզ || BC եկեղեցոյ եղջեր զու, և :
13. C երկիւղ :
14. AB ի Թագաւորութեան C Թագաւորութեան :

բազում և մեծ յոյժ : Եւ կալցի գաւազան նորա մինչև ի ծագս ամենայն երկրի յարեւելից և յարեւմտից, ի հիւսիսոյ և ի հարաւոյ . և պարանոց նորա հաստատուն, և աջ նորա զաւրաւոր, և ամբ նորա բազում, որպէս ոչ ուրուք եղև այլ Թագաւորաց : Եւ զինի այսր ամենայնի դարձուցէ զերեսս իւր առ հայր իւր . և համար ամաց նորա բազում, և անուն նորա ահեղ, և 5 Թագաւորութիւն նորա պայծառացեալ եղիցի :

Եւ երրորդ այլ Թագաւոր եղիցի առ քե ի չուովմ եաւթնբլուրդ : Եւ Եթնբլուր անուանեցար, վասն զի Պարսկաց ամենայն ազգք մտցեն ի քեզ, չուովմ . մի Թագաւորեցեն մինչև ի կատարած յաւիտենից : Եւ երկրորդն քո Թագաւորեցէ ծեր, և անուն նորա Մարկիանոս, և գաւազան 10 նորա սակաւժամանակեայ եղիցի քան զառաջին գաւազանն ահեղութեամբ Թագաւորութեան նորա յոյժ : Եւ եղիցի ժամանակն այն ոմանց ի բարի և ոմանց ի չար . և եղիցի Թագաւորութիւն նորա ի ժամանակս և ի ժամս և ի կէս ժամու, և պարգևեալ նմա ի շինաւղէն զքեզ, սլ եաւթնբլուրդ, առ ինքն վերացուցէ գրով հաւատոյն : Եւ եղիցի հերձուած մեծ ի Թագաւորութեան նորա . քահանայք յաթուոց իւրեանց անկցին, անկումն քաղաքաց 15 բազմաց եղիցի, և փոփոխմանք մարդկան բազում եղիցին . և վայելչութիւն

1. B fehlt յոյժ || BC fehlt ամենայն :
2. BC և յարեւելից || BC և ի հիւսուոյ :
5. AC համար ամաց B համարաց || A անունն :
6. A եղիցի BC յոյժ :
7. BC fehlt առ քե || C չուովմ || A եաւթնբլուրդ BC սլ Եթնբլուրդ :
8. A Եթնբլուր BC և Եթնբլուր || A ի քեզ BC առ քեզ :
9. C չուովմ || BC Թագաւորեցէ :
10. BC երկրորդ :
11. BC սակաւժամանակեան և || B զառաջին :
12. BC fehlt Թագաւորութեան նորա || B սլմանց :
13. B սլմանց || B Թագաւորութիւնն || BC fehlt նորա || A ի ժամանակս . . . ժամու B ի ժամանակս և ի կէս ժամանակի C ի ժամանակ, և ի ժամանակս և ի կէս ժամանակի :
14. BC շինաւղէն || BC fehlt սլ || BC և Եթնբլուրդ :
16. A անկումն BC և անկումն :
17. BC վայելչութիւնդ :

քո, եւ թնաբլուր, և ընդարձակութիւն քո մի պակասեցէ : Աւ զինի այր
ամենայնի և նա վախճանեցի ընդ հարս իւր :

Աւ թաղաւորեցէ միւս գաւազանն ի քեզ, և նա եղիցի գազան, և
ընկալցի զառաջին գաւազանն որ երբեմն հարկանելոց է ի շանէն . և եղիցի
5 այս գազան որպէս զառաջին գաւազանն մեծ և զաւրաւոր բանիւք և իմաստու-
թեամբ . և մի արհամարհեցի ի մեծամեծաց նորա . և պարանոց նորա որ-
պէս պարանոց զուարակի, և աչք նորա որպէս աչք առիւծու . ահեղութեամբ
գոչեցէ և յեղջերաց նորա գողացէն ամենայն քաղաքք և գաւառք . և
ի ժամանակս նորա աղեղն երևեցի յերկինս, և նշանք ազգի ազգիք յեր-
10 կինս և յերկրի : Չայնք որոտմանց և անկումն քաղաքաց բազմաց լսեցի,
և երկիր պատառեցի և շինուածք ի հիմանէ կործանեցին . ճանապարհք
նորա հրեղէնք, պատերազմունք եղիցին ի նմա և ի քեզ յեաւթնբլուրդ,
և յայնժամ հրով այրեցին շինուածք վայելչութեան քո, և բարձրութիւն
քո յերկիր յատակեցի, և որդիք քո ողբացէն ի քեզ և բազում ուրախու-
15 թիւն քո ի սուգ դարձցի, և որդիք քո քարչեցէն զմարմինս մեծամեծաց
ի վերայ երկրի . և յանկարծակի փոթորիկ անկցի յերկնից և ծածկեցէ
զերկիր . և ազգք վիշապաձեւք յերկրի երևեցին, և բազումք ալքատացին

1. BC եւթնբլուրդ || A ընդարձակութիւն քո BC ընդարձակութիւն :
2. B վաղճանեցի :
3. BC գաւազան || A գազան BC գաւազան :
4. B ընդալցի :
5. A գազան BC գաւազան || B զառաջինն || A մեծ BC և մեծ :
6. BC fehlt որպէս :
7. A զուարակի BC զաւրականի || BC և ահեղութեամբ :
8. BC գողացի :
9. C ի ժամանակի || BC ազգի ազգի :
10. C յերկիր || BC Չայն որոտման || BC լսիցեն :
11. A և երկիր BC երկիր || BC և ճանապարհք :
12. A յեաւթնբլուրդ BC ևթնբլուրդ :
13. BC շինուածք A շրջանակք :
14. A բազում ուրախութիւն BC բազմութիւն ուրախութեան :
15. B դարձի || C զմարմին :
17. BC ազգ վիշապաձեւ :

և բազում անանիք մեծացին, և ամբոխ մեծ եղիցի ի քեզ : Աղաղակեցէք
զաւրք զինուք և սուտերաւորք ի Թիրակայ և ի Ալիկիայ : Աւ ի ժամանակին
յայնմիկ առաքեցէ յարևելս գազանն զսուր իւր, և ոչ կարացէ յաղ-
թահարել, և արհամարհեցէ զնովաւ այր ոմն վիշապաձեւ ի միջոյ և ի
վեր, և առաքեցէ ի ձեռն նորա զերկրորդ զսուրն յարևմուտս, և մի ուժեցէ
5 յաղթահարել զնա, և արհամարհելով արհամարհեցի ի շանէն վիշապն .
բազում ընծայիւք և ոսկով և ընչիւք բազմաւք նեղեցի գազանն ի շանէն,
և յարիցէ շանն ի վերայ գազանին և յարուցէ զկորինս իւր ի վերայ
աթուոց գազանին և գաւազանայն, և կորուսանել զգազանն ի շանէն և
առնուլ զգարանս նորա . և շունքն կացուցէն արտաքոյ զգազանն, և ծանի-
10 ցէն ամենայն մարդիկ եթէ շուն զառիւծ հալածէ : Աւ դարձեալ անդրէն
դարձուցէ առիւծն և սպանցէ զշունն և զկորինն նորա, և գոչեցէ առիւծն
գոչիւն մեծ յոյժ, և գոչիւն նորա լսեցի յամենայն քաղաքս և ի գաւառս .
և երկիւղ նորա ի դարանս նորա, և եղիցին մարդիկ շփոթեալք ի միմեանց
վասն գոչման առիւծուն և վասն մահուան շանն :

1. B անանիք :
2. A սուտերաւորք BC սուտերաւք || BC Թիրակայ || B Ալիկեա || A ժամանակին :
3. B յարևելս :
4. BC ի միջոյն :
5. A և առաքեցէ BC առաքեցէ || A զերկրորդ զսուրն BC զեր-
րորդ սուր իւր || A ուժեցէ BC ժուժեցէ :
6. AB ի շանէն C ի նշանէն :
7. A ընծայիւք և ոսկով || BC fehlt և ընչիւք բազմաւք || A նեղեցի
. . . գազանին, և յարուցէ B նեղեցի ի շանէն գազանն, և յարուցէ
C նեցի ի շանէն գազանն և յարուցէ :
8. C կորինն :
9. A և կորուսանել BC ի կորուսանել :
10. C շունք || BC զգազանն արտաքոյ :
11. BC fehlt ամենայն || BC թէ շունն զառիւծն :
12. BC առիւծն || BC զկորինս || BC առիւծն :
13. BC գոչիւն A գոչումն || BC գոչիւն A ի գոչիւն || C լսիցի || BC
ի գաւառս A գաւառս :
14. C երկիւղ || B շփոթեալք :

Եւ հալածեաց երկրորդ շունն շրջելով զեզու իւր յայլածեութիւն մինչև ցղարան առեծուն, և մեկնեցի ի նմանէ իբրև ոչ ուժեաց նմա . և թաղիցէ կորին շանն ի ժամանակս և ի ժամանակ և ի ժամ մի . և ի ժամանակի իւրում թագաւորեացէ, և եղիցի անուն նորա Վորին շան, որ 5 թարգմանեալ կոչի Պաւազան ազգաց : Եւ գազանն ջնջելով ջնջեաց զյիշատակ շանն, յառաջգիտացեալ երգեսցեն զնմանէ չարախաւսութիւն, և ի քաղաքի նորա զպատկեր նորա ջնջեսցեն, և բազումք ի դարանս գազանին խորհեսցին սպանանել զնա և մի ուժեացեն նմա, և գաւազանակիցք նորա ի միւսում քաղաքի ի սրոյ մեռցին, և մեծապէս ծանիցեն զնորութեամբս քա- 10 հանային ի վերայ անձանութիցն : Եւ մի ամն ի մեծամեծացն երիտասարդ ի միջոյ զաւրաց գազանին զբազումս կապեալ ոտիւք և ձեռաւք առաքեալ առ գազանն, և ապա իբրև առցէ գազանն զբազումս յազգաց ազգաց ծառայս կոչելով առ ինքն որպէս զտէր, եւ կացցէ այլ այր յանդիման նորա և ընկալցի ի գոգ իւր, և հալածեաց զարս պատերազմողս, և ինքն հալա- 15 ծեացի ի նոցանէ, և փախիցէ ի նոցանէ հետի, և մի ոք հասցէ նմա, վասն

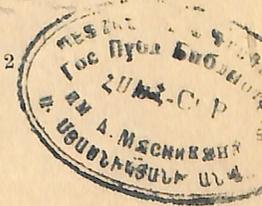
1. AB շրջելով C շրջեսցէ || A զեզու B զեզուս C զեզուն :
2. BC ցղարան A ցղառինս || B առեծուն C առուծուն || B մեկնեացին || BC ի նմանէն || A ուժեացէ B ժուժեացեն C ժուժկալեացեն :
3. A թաղիցէ || A ի ժամանակ . . . ժամ մի B ի ժամանակն և ի ժամանակս և ի ժամ մի || C ի ժամանակ և ի ժամանակս և ժամ մի :
4. BC ժամանակին :
5. A թարգմանեալ || A Պաւազան BC թագաւոր || A գազանն BC գաւազանն :
6. AB յառաջգիտացեալ C յառաջացեալ || BC զնմանէն || A զչարախաւսութիւն և BC չարախաւսութիւն :
7. A ի դարանս BC ի դրանս :
8. A ուժեացեն BC ժուժեացեն || BC fehlt նորա :
9. AB ի միւսում C ի միւս || B քաղաքին || A ի սրոյ BC սրով :
10. A երիտասարդ ի միջոյ BC երիտասարդի միջ որ ի :
11. C կապեալ || A առաքեալ BC և առաքեալ :
13. A որպէս BC իբրև || A կացցէ այլ BC կացեալ :
14. B ընկալցի || BC ի գոգ A գոգ || AC դարս B զայլս :
15. BC ի նոցանէն A փախիցէ ի նոցանէ BC փախիցեն ի նմանէն || A վասն զի երազ BC զի արազ :

զի երազ է ոտիւք . և փախիցէ առ գազանն և որ ի գոգ նորա, և մտցէ առ նա, և ելցէ գազանն փոքր և քաջալերեացէ, և գազանն մեծ նստուցցէ զնա յաթոռ իւրում, և արացցէ գաւազանակից և աթոռակից փոխանակ ինքեան, երկու գազանք ի միում այրի բնակեալք, կորինն քաջալերեացէ ի գործ պատերազմի, և մեծ գազանն գարձցի յերկիր իւր ուստի էրն, և փոքր գազանն կալցի գտեղի նորա մինչև ցժամանակ մի, ոչ յումբէ թագաւորեալ, այլ յանձին բռնութենէ, եկեսցէ ի դարանս թագաւորութեանն, և գազանն փոքր գարձցի առ գազանն մեծ, և թողեալ զգարանս իւրում արարաւղին իշխեսցէ ի քեզ եւթնբլուրդ, և կալցի ի նեղութեան . ինչու- թիւն նորա մեծապէս եղիցի, խաղալով խաղացցէ, և ի մեծամեծաց սիրեսցի, և առեսցի ի բազմաց, զկեանս և զլիութիւն տացէ, և վիշապն խաղացցէ նովաւ, և սրտովական գաւազանաւն գազանին քարշեսցէ զնա :

Վայ քեզ յայնմ ժամանակի, եւթնբլուրդ Ռաբելովն, յորժամ այրի թագաւորեացէ և վիշապն հալածեացէ զայլազգին, և այլազգին՝ որ անուանեալ կոչի Սալամանդար, ի փախուստ գարձցի, դարձուցեալ զերեսս իւր ի կղզիս, ոսկի և արծաթ և ակամա պատուականս և պսակ գաւազանացն և որ ի գոգ գազանին երեքաւորեալ յազգէ Պարսից ի Վարբեդովնի, ոչ ոք

11-15109uel

1. C fehlt որ || A և մտցէ BC մտցէ :
2. BC գազանն A գաւազանն || A և քաջալերեացէ և B էր C է || BC և մեծ || C նստուցանէ :
4. A երկու BC և երկու || B գազանք AC գաւազանք || BC կորին || BC քաջալերեսցի :
5. BC էր :
6. A կալցի B ընկալցի C ընկալցի || BC ի ժամանակ մի || C ումբէ :
7. C անձին || A դարանս BC դատաստան || BC թագաւորութեան :
8. BC թողեալ A թողով :
9. BC արարողն || A իշխեսցէ . . . եւթնբլուրդ BC իշխանացի քեզ և թնաբլուրդ :
11. A տացէ BC տացի || BC խաղացցի :
12. BC գաւազանաւ :
13. BC եւթնբլուրդ || A Ռաբելովնի B Ռաբելով C Ռաբելուն || BC այրին :
14. fehlt և այլազգին :
15. BC fehlt ի կղզիս, ոսկի . . . աթոռովք սնտուովք :



Հալածեացէ զնա ի մարդկանէ վասն սիրոյ վիշապին և մեծ պայծառութեանդ որ էին ի քեզ . և փոխեցի նա յերկրէ յերկիր, և նեղեացի յայլազգեաց . և այլազգեացն նեղեալ ի դարմանոցն և ի զնացից, հառաչեացէ առ արարիչն իւր անմեղաւք իւրովք . և դաւազան որտորդական որ էր ի 5 զազանէն, միաբանեացի ընդ շանն, և վիշապն կալցի զտեղի նեղութեան և հանդիսի հանդերձ ամթառովք մնտուովք հետեւեացի, և գտեղի սրբութեանն հալածեացէ, և սաստեացէ զվիշապն լեզուաւ իւրով ի վերայ արանց սրբոց և ի վերայ նշխարաց սրբոց, և դառաջնորդութիւն հայրապետացն խափանեացէ, և գերեացէ զեկեղեցիս սրբութեան, և որ ի ծերպս և յայրս և ի 10 փապարս երկրի բնակեալ իցեն, յանապատի մողոցեալք իցեն եկեցեանն առ քեզ յեաւթնբլուրդ բռնաւորեալ ի վիշապէն . և զինի այսր ամենայնի զփոշի ստից իւրեանց թաւթափեցեն ի քեզ վկայեալք ի քեզ : Յայնժամ հրով այրեացի գեղեցկութիւն վայելչութեան քո, և մի ոմն փախուցեալ երիտասարդ պատճառանաւք որտորդական դաւազանուն բերել դառաջին դաւա- 15 զանն որ է անուանեալ Սաղամանդար . և ապա յայնժ Ժամանակի նեղեացի վիշապն և ի յաջորդաց իւրոց ըմբռնեացի և յահեկորդացն կապեացի, և մի ոք ընկալցի զնա, վասն զի եհեզ զարին սրբոց ի քաղաքս և ի դաւառս .

- 6. A հետեւեացի B հետեւեացէ C հետեացէ :
- 7. A սաստեացէ BC սատակեացէ || A B լեզուաւ իւրով C իւրով լեզուաւ || A սրբոց BC արդարոց :
- 8. A հայրապետացն B հաղարապետացն C հարազատացն :
- 9. BC զեկեղեցի || A B ի ծերպս . . . (B փափարս) . . . իցեն C ի ծերպ և յայր և ի փապարս բնակեալք եղիցին :
- 10. BC և յանապատի || A մողոցեալք իցեն BC մողոցեալք :
- 11. BC եւթնբլուրդ || BC բռնաւորեալք :
- 12. BC ի քեզ վկայեալ ի քեզ A ի ձեզ վկայեալք ի նմանէն :
- 13. B այրեացին C այրեացեն || C զգեղեցկութիւն || A երիտասարդ BC երիտասարդաց :
- 14. A որտորդական BC որտորական || A B բերել C գերեալ :
- 15. A որ է BC որ || A Սաղամանդար . և BC կոչի թէտոգոթոս :
- 16. A յաջորդաց BC յառաջնորդաց || A C յահեկորդացն B յահեկորդացն :
- 17. B ընկալցի || A վասն զի եհեզ BC զի եհեզ || A B սրբոց C սրբոյն :

և փախիցէ ի տաճարն սուրբ, զոր գերեզն յառաջագոյն, և մի ոք ընկալցի զնա . վասն զի երկնաւոր հարուածք եղիցին ի նմա : Սու երիտասարդն հասցէ առ Սաղամանդար, և յառաջ ուստեացէ զայլազգին յանդիման վիշապին . և տեսեալ վիշապին փախիցէ ի նմանէն, և այլազգին մի՛ սպանցէ զվիշապն, որոշեացէ զնա յերեսաց իւրոց, և երիտասարդն անկցի անկմամբ մեծաւ, և 5 այրին մի ապրեացի, և ցուցցեն նմա զայլազգին և զամթառակից նորա, և եղիցին հարկատու ի տաղաւարս նորա որ ստեղծն զնա, և յամթառս նորա խնդրեացի արինն հաւր նորա, և այլազգին եղիցի մեծ ի սակաւ Ժամանակս, և եղիցի լեռութիւն ի քեզ յեաւթնբլուրդ և մահուանք բազում մարդկան որ Ժողովեալ են ի քեզ ի քաղաքաց և ի դաւառաց : Յայնժամ ի տեղիս 10 տեղիս շարժմունք եղիցին և լիցեն զձայն բազմաց և ոչ հաւատասցեն . և հարստութիւն քո և փառք քո տիրեցուցին զքեզ ի լինել քեզ հպարտ և ամբարտաւան, և փառասիրութիւն քո խնարհեցուցի զքեզ . բայց լեռութիւն և վայելչութիւն քո բազում եղիցի ի քեզ : Ստորած Ժամանակի հասցէ քեզ, և ելցէ ի քէն որտորական դաւազանն որ է ի դազանէն, և երթիցեն 15 յայլազգեացն ի տեղիս . և դատերք քո զարդարեացեն զինքեանս ի դայ-

- 1. BC գերեզ || B ընդալցի :
- 2. BC fehlt վասն || BC եղիցի || A B ի նմա C նմա :
- 3. BC fehlt և տեսեալ վիշապին :
- 4. A B ի նմանէն C ի նմանէն :
- 5. A B որոշեացէ C որ որոշեացէ || BC fehlt մեծաւ :
- 6. A ցուցցեն BC ցուցանէ :
- 7. BC եղիցի || A որ ստեղծն BC ուր ստեղծ || BC յամթառ :
- 8. BC fehlt սակաւ :
- 9. A և եղիցի BC նորա եղիցի || A յեաւթնբլուրդ BC եւթնբլուրդ || A մահուանք BC մահ :
- 10. C fehlt են || A ի քեզ BC առ քեզ :
- 11. C fehlt շարժմունք || A B եղիցին C եղեն || C fehlt և լիցեն . . .
- Հաւատասցեն :
- 12. B հարստութիւնք :
- 13. B ամբարտաւան :
- 14. A վայելչութիւն քո BC վայելչութիւն || A B ի քեզ C քեզ :
- 15. A որտորական || A B դազանէն C դաւազանէն || BC երթիցէ :
- 16. A ի տեղիս B տեղիս C տեղիսն :

Թաղաթիւն երեսասարգայ ապականել զբաղումն, և մեծամեծք ըստ անկ-
ցին, նեղութիւնք և յուզմունք բազում եղեցին :

Յայնժամ մահաբեր հրեշտակն հարցէ զքեզ ամենայն քաղաքաւք
և գաւառաւք, և մահք բռնաւորք առաքեսցին յերկնից . յանկարծակի բար-
5 կացի ի վերայ երկրի, երկիր շարժեսցի և անկցին մեհեանք, և տունք նոցա
եղեցին զերեզմանք, և ծով եռացուցէ զալիս ի վեր և ծածկեսցէ զմար-
դիկ, և իցեն որք փախիցեն և ապրեսցին : Յայնժամ հրեշտակացն ամբօխ
եղեցի, և յանդիման կացցեն և աղաչեսցեն առաջի աթոռոյն . յայնժամ
եաւթնբար Ռաբելնն, զորդիս ըստ լացցես քորձ զգենլով և մոխիր ի
10 վերայ զլիսոյ ցանելով, տեսանելով զմարդիկ զի վասն մեղաց և յանցու-
ծոց անկանիցին, արք աղայովք և կանայք սանդիկեցաւք հանդերձ կորնչեցին,
զի բարութիւն Տեառն է ի վերայ : Պարիսպք ըստ պատառեսցին և յեր-
կիր յատակեսցին տաղաւարք ըստ . մանկունք սանդեացք խարշեալք բերա-
նովք իւրեանց աղաղակէին առ Աստուած, և քահանայք ըստ ցտելով
15 կոծեսցին զգաւազանս ըստ, մեծամեծք ըստ լացցեն և քաղաքակիցք ըստ յոյժ
տրտմեսցին, և ճանապարհորդք ըստ ի նեղութեան եղեցին, և ողկոյղք ըստ

- 1. BC ապականել A սպանանել || AB զբաղումն C զմիմեանս զբաղումն :
- 2. B նեղութիւն || BC բազումք :
- 3. B և ամենայն : 4. C առաքեսցէ :
- 5. A երկիր BC և երկիր || A fehlt և տունք . . . զերեզմանք :
- 6. A զալիս BC զալիս իւր || C ի վեր AB ի վերայ :
- 7. A իցեն որք BC ի չորս || BC fehlt և ապրեսցին || BC հրեշտակաց :
- 8. C կացցեն :
- 9. A եաւթնբար BC եւթնբար || AB Ռաբելննի C Ռաբելննի ||
BC լացցեն || BC դուրջ :
- 10. BC զլիսոյ :
- 11. BC անկանին || A ստիւդիկեցաւք BC սանդիկեցովք || A կորնչեցին
BC կորիցեն :
- 12. C fehlt և || BC fehlt յերկիր :
- 13. A ստիւդեացք BC ստիւդիայք || C խարշեալք A հաշտեալք B
խարվեալք || AB բերանովք C բերանաւք :
- 14. BC աղաղակեն || A Աստուած BC Տէր :
- 15. A կոծեսցին BC կոծիցեն || BC և զգաւազանս :
- 16. C նեղութիւն :

անկցին և այդիք ըստ պակասեսցին . զըզմամբ պատառեսցի երկիր և կորուսցէ
զմարդիկ մինչև ցտանդեացս և ցծերս : Բայց մինչև ի սպառ մի կորուսցէ
զքեզ Տէր զեաւթնբարք . վասն զի չև է հասեալ ժամանակ կորստեան
ըստ . բայց ի խորխորատի ծածկել զմարդիկ և ոչ ծածկեսցէ, վասն զի չև ևս
է հասեալ ժամանակ ըստ : Պատրաստեալ են քեզ տանջանք, վասն զի զա- 5
մենայն անաւրէնութիւն գործեսցեր ի քեզ ընդունելով զերկիր ի դող ըստ :
Յուզմունք խորհրդոց մարդկան բազում եղեցին, մինչև Տէր ի վերուստ
հրամայեսցէ կորուսանել զմարդիկ, բայց խորհուրդ Տեառն երեւեսցի ուստի
պատուհասն լինելոց իցէ, և ապաւինեալքն ի քեզ ընկալցին զտանջանս .
աղզն որ յուսացան ի քեզ և գաւազանն որսողական կորուսցէ զքեզ, և 10
կորին զկորին փախուցէ խնդրելով զարին հարանց նորա, և ինքնակամ
կամաւք մատնեսցի այլազգեաց շանցն և ընկերաց նորա, և յարուսցէ լեզուս
և ազգս, և տիրեսցէ ի վերայ ազգաց բազմաց, և երկու շունքն մարտիցեն
ընդ միմեանս, և զմիմեանս կորուսցեն :

Այլ յորժամ այրին Թագաւորեսցէ, և նենգութեամբ խաղասցէ ի 15
վերայ այլազգեացն, և միւս այլազգին խնդրեսցէ զկորուստ նորա և նեն-
գութեամբ ջնջեսցէ զնա, և եղեցին զժողովակ և շար աւուրքն այնորիկ : Որ-

- 1. A և այդիք BC այդիք || AB պատառեսցի C պակասեսցի :
- 2. A ցտանդեացս BC ի ստիւդիայս || A ցծերս BC զծերս :
- 3. A Տէր զեաւթնբարք BC Աստուած || BC չև է A չէ :
- 4. C ծածկել || A վասն . . . ևս է BC զի չև է :
- 5. A վասն զի BC զի :
- 6. BC դող A դործ :
- 7. AB ի վերուստ հրամայեսցէ C հրամայեսցէ ի վերուստ :
- 9. A պատուհասն BC պատահումն || A իցէ BC է || A և ապաւինեալքն
BC ապաւինեալք || B ընկալցին :
- 10. A աղզն BC աղզն այն || BC fehlt և գաւազանն . . . զքեզ :
- 11. AC կորին B կորինն || A հարանց BC հարց || BC ինքնակամ A
ինքնա :
- 12. B այլազգեացն || BC շանցն || B ընկերաց :
- 13. BC երկու A երկրորդ :
- 14. BC միմեանս A նմանս :
- 15. A այրի || A նենգութեամբ BC նեղութեամբ :
- 17. B զժողովակք || B աւուրք :

դիք գաւազանացն ի խռովութեան եղիցին ընդ միմեանս պատերազմելով,
 և յայնժամ բազում նեղութիւն և չար եղիցի մարդկան որպէս զի չէ լեալ
 երբեք, և մի վստահացի իշխանն հաւատացեալ ի Սաղամանդար, վասն զի
 ալազգի է և յազգէ նորա ընկալցին զոր ոչն խնդրեցին . և կամիցի փակել
 5 Սաղամանդար և մի կարացէ, և հասցեն նմա և սպանցէ զնա Պլակիտաս :
 Աստիքեացէ միւս գաւազանն ի քեզ յեաթնբլուրդ, և եղիցին եր-
 կունք բազում . յարիցէ այր աղքատ որ ոչ ճանաչիցէ զչնորհս, ամբարտաւան,
 հպարտ, սակեւեր, պատերազմասէր, և եղիցի անուն նորա Որլոլիտ, և աթոռ
 նորա սակաւ աւուրց, և բարկացող, և մեծամեծք նորա ատեւցեն զնա, և
 10 քաղաքացիք նորա նեղեալք ի նմանէ . երկնային բարկութիւն եղիցի յաւուրս
 նորա, բազում անգամ նեղեացէ զՎարբելովն . ի ժամանակս թագաւորու-
 թեան նորա ձայնք դուժոյ հասցեն առ քեզ, և զաւրք բարբարոսաց խոռ-
 վեցուցեն զքեզ և մի պատերազմեցին : Աստիքեացէ այլ թագաւոր բռնաւոր
 յանդիման պատերազմեալ հալածեացէ զնա և բազում արտմութեամբ և

- 1. A C խռովութիւն || B C պատերազմելով A պատերազմով, և :
- 2. A չեղել B C չէ եղեալ :
- 3. B C fehlt վասն :
- 4. B յազգէ A յազգաց C յայլազգէ || A ընկալցին B ընդալցի նա C ըն-
կալցի նա || A ոչն խնդրեցին B C ոչ խնդրեցեն || B C կամեցի :
- 5. B C ի Սաղամանդար || A հասցէ նմայ B C հասցէ || A Պլակիտաս
B Պլատիկաս C Պակիտաս :
- 6. A B միւս C մի || B գաւազանն || B եւթնբլուրդ C եւթնբլուրդ :
- 7. B բազումք || A զչնորհս B զչնորհս իւր C զչնորհս իւր || B ամպար-
տաւան :
- 8. B C fehlt եղիցի || A Որլոլիտ B C Պլակիտաս :
- 9. B սակաւ աւուրց A սակաւաւոր C սակաւ աւուրք :
- 10. A քաղաքացիք B քաղաքակիցք C քաղաքակիկք || B C և երկնային ||
A յաւուրս նորա B C յաւուրսն յայնտիկ, և :
- 11. A B անգամ C անկամ || C զՎարբելուն :
- 12. B C նորա A իւրոյ || B C ձայն || B գուժու || B C հասցէ || A և զաւրք
B զաւրք || C fehlt և զաւրք . . . զքեզ :
- 13. B C բռնաւոր A բանաւոր :
- 14. A յանդիման B C ընդդէմ նորա || A պատերազմեալ B C պատերազ-
մել և || C fehlt և հեծութեամբ :

հեծութեամբ հանցէ զհոգի նորա, և սա թագաւորեալ կալցի զգաւազանն
 որ ի քեզ եաւթնբլուրդ և եղիցի մեծ յաթոռս մեծամեծս և ի պայծառս,
 և այլն այն կորովի յաջմէ և յահեկէ, և ի ժամանակս նորա սով մեծ
 եղիցի և ոչ փոքր, և ապականեացի երկիր ի մարդկանէ և յորձանք ջրոց
 հոսեցեն, և աւգ սեւաթոյր խառնակեցի, և այդիք քո սակաւացին, և
 վայելչութիւնք քո նեղեացին, և պակասեցին աւուրք և եղիցի աւրն վեց-
 5 ժամեան :

Սայ մարդկան որ իցեն ի ժամանակին յայնտիկ . և դարձուցէ զե-
 րեսս իւր թագաւորն յարեմուտս : Յայնժամ վայ քեզ եաւթնբլուրդ յոր-
 ժամ թագաւոր քո երիտասարդ : Ա ժամանակին յայնտիկ եղիցի քեզ
 10 նեղութիւն մեծ . այլ որ ունիցի զկին եղբար իւրոյ, որդի զմայր իւր և
 դուստր ելցէ յանկողինս հաւր իւրոյ, եղբայր զքոյր իւր, և յուրկեցին հայ-
 հոյութիւնք, մարդասպանութիւնք, երդմունք, չարխաւաութիւնք, ստու-
 թիւնք, պղծութիւնք, ցաւք, յափշտակութիւնք, եղբայրատեցութիւնք, խոռ-
 վութիւնք, հեղումն արեան ի սաճար սրբոց սպասաւորաց . և թագաւոր
 15 ընդ թագաւորս, իշխանք ընդ իշխանս, հղաւր յաղքատոյն վերայ յարիցէ .
 և անկումն եղիցի հարստին և աղքատոյն :

- 1. A C զհոգի B զոգիս || B C fehlt սա . . . զգաւազանն :
- 2. B C եւթնբլուրդ || A C և եղիցի B եղիցի || B C fehlt մեծ || A ի
պայծառս :
- 3. B C fehlt այն || A յահեկի :
- 4. B ջրոյ :
- 5. A հոսեցեն B C հասցեն || B C աւգք || A B սեւաթոյր C սեւաթորք ||
A խառնակեցի B C խառնեցին :
- 6. A վայելչութիւնք : 8. C մարդկանն :
- 9. A C թագաւորն B ի թագաւորն || B C եւթնբլուրդ || A B յորձամ
C յայնժամ :
- 10. B C թագաւորն || C fehlt քո || A ժամանակի :
- 11. A որ B C յորձամ || B C և որդի || A և դուստր B C դուստր :
- 12. B C յանկողին || C յուրկեցին :
- 13. B C fehlt մարդասպանութիւնք || B C ստութիւնք, մարդատուպանու-
թիւնք :
- 14. B C fehlt ցաւք || B խոռվութիւնք :
- 16. A C իշխանք B իշխան || B C հղաւրն յաղքատին :
- 17. A աղքատոյն B C աղքատին :

Նա Ռիթինիա, որ է ի ծովեղեր, շարժմամբ յատակեսցի, և բարձրացեալ կուտակեսցին ալիք ծովուն և ծածկեսցէ զՏիմոնա Ռիթինիայ մինչև ցիրսեր քաղաքն Նիկոմեդիաս:

Նա ապա դարձեալ յարիցէ այլ թագաւոր, և ժամանակ նորա սակաւ 5 աւուրս, չար և ամենեւին ահեղ, և ապա յայնմ հետէ ոչ ևս եղիցի ժամանակ բարի, այլ չար . և ընդ սմա պատերազմեսցի որդին և ծախեսցէ զնա սրով:

Նա միւս թագաւոր յարիցէ յայլմէ պաշտամանէ, որ է Արիանոս, սորա ձգեալ առ ինքն զամենեսեան: Յայնմ ժամանակի վնայ քեզ եաւթն- 10 բլուրդ, զի քան զամենեսեան սգաս զքեզ և զասհմանս քո:

Նա ապա յարիցեն թագաւորք և իշխանք և առաջնորդք և նահատակք ի վերայ քաղաքաց և գաւառաց և տեղեաց, և եղիցին յուզմունք և խառնակութիւնք բազում մարդկան: Նա ազդ բարբարոսաց յարիցէ ի վերայ քաղաքաց և գաւառաց, և խոնարհեսցի երկիր ի բազմութենէ ազ- 15 դաց կանգունս եաւթնասուն և երիս . և մի՛ նեղեսցիս յայնժամ եաւթն- բլուրդ ի նոցանէ . բայց առանձինն պատերազմ տանջեսցէ զքեզ, և վայելչութիւն երկրի սակաւացի ի քեզ . բարկութիւն յերկնից եղիցի ի քեզ,

1. || A Ռիթինիայ B Ռիթինա C Ռիթինայ || BC fehlt է:
2. BC ծովու || C Ռիթինիայ:
3. C fehlt մինչև . . . Նիկոմեդիաս || B ցիրսեր || B Նիկոմեդայ:
4. BC սակաւ աւուրս A սակաւաւոր:
5. C fehlt ևս || BC եղիցին || C ժամանակք:
6. BC բարիք || BC չարք || A և ընդ B ընդ C բա || A սմայ BC որում || A որդին BC իւր որդին || BC զնա սրով A զնայ ի սրոյ:
8. B յայլմէ պաշտամանէ C յայլմէ պաշտմանէ A յայլազդեաց || BC fehlt սորա:
9. A BC եւթնաբլուրդ:
10. A զամենեսեան աւել || A fehlt սգաս զքեզ:
11. A Նա ապա BC Ապա:
12. A B քաղաքաց C քաղաքի || BC fehlt և տեղեաց . . . և գաւառաց:
14. A ազդաց B է ազդաց:
15. BC ի կանգունս || BC եւթնաբլուրդ:
16. BC նոցանէ || AB առանձին || A տանջեսցէ զքեզ BC եղիցի ի քեզ:
17. A բարկութիւն BC բայց բարկութիւն:

և հարումն յոյժ, և երևեսցի սին հրեղէն յերկնից ի յերկիր: Նա յայնժամ փոխեսցի թագաւորութիւն քո, և եղիջիր մնացեալ յապականութեան յախտից և ի սովոյ: Յայնժամ այսպէս պատառեսցի և բերցէ զերկրորդ գաւազանն ի միւս քաղաքն յոչինչ իշխանէն, և նեսս հրեղէնս տեղացէ յերկնից, նշանք և արուեստք բազում եղիցին:

Նա յայնժամ տիրեսցէ Նեոնն, և մարդիկ յատուածպաշտութենէ խոտորեսցին յանհաւատ ի դալստենէն զոր ոչ խնդրէին, և ոչ ակն ունէին, այն որ ոչ հաւատայինն ի նա որ ամենայնի ընդդիմակացն էր: Սա յղացի և ծնցի զոր ոչն խնդրէին ի կուսէ ի պղծոյ, և կայցի գաւազանն խառնութեան զազդ մարդկան ի ժամանակս երիս և ի կէս ժամանակի անցէ զոգիս 10 բազմաց ի կորուստ ժառանգակից լինել զեհնինն յաւիտենից: Յայնժամ յուզումն եղիցի հրեշտակաց, տեսանելով զնշանն զոր յառաջագոյն նա ցուցանէր: Նա զայս իմացեալ աստուածատէր մարդկանն, ծանուցեալ և տեսեալ ամենայնի զընդդիմակացն որ է ազդ մարդկան, սրոյ է նշանս այս . Չաւ- գեալ անկրկնելի ի ծնդաց, հաշմ ախամբ, ողորկայան, մանկազաման, 15

1. AC հարումն B հարուստ || AB երևեսցի C եղիցի || A ի յերկիր BC յերկիր || A Նա յայնժամ BC Յայնժամ:
2. BC մնացեալ || A որ մնացեալ || B յապականութիւն:
3. C ի սովոյ AB ի սովու || AB պատառեսցի C պառեսցի || AC բերցէ B բերիցէ:
4. BC իշխանէն A իշխանեալ || AB տեղացէ C տեղացի:
5. BC բազումք:
6. A Նա յայնժամ BC Յայնժամ || BC Նեոնն:
7. AB գալստենէն C գալստեանն || A զոր BC զորս:
8. BC այնք || B որ ոչն || BC հաւատացին || BC յղացի A եղիցի:
9. A ծնցի BC ծնցէ || BC fehlt զոր ոչն խնդրէին || A ի պղծոյ BC պղծոյ || BC գաւազան:
10. BC զազդն || BC fehlt ի ժամանակս . . . ի կորուստ:
12. A յուզումն BC յուզմունք || BC եղիցին || ABC գնացուցանէր anstatt նա ցուցանէր:
13. BC աստուածատէր A քրիստոսատէր || BC մարդկան:
14. B նշան || A գաւգեալ BC գաւգք:
15. A ի ծնդաց B ի ծնկացն C ծնկացն || A ախամբ BC առնամբ || AB ողորկայան C որ ոչ կա յաւն || B մանկազաման:

սրագլուխ, շնորհաւոր, մեծաբան, իմաստուն, քաղցրաձայր, տեսանող, խորհրդական, սթափ, հեզ, հանդարտ, նշանագործ, մաւտ ունելով զողիս կորուսեցին, ի քարանց հաց հանել, կուրաց տեսանել, կաղաց գնալ և զլէրինս ի տեղւոջէ ի տեղի փոխեսցէ, առ աշաւք արացցէ զայս ամենայն և բազումք

5 հաւատացեն ի նա : Մ Կայնոցիկ այք հաւատացեն ի նա և առնուցուն զնշանն նորա, աջ նոցա կապեալ որ ոչ դառնայցէ անդրէն յոր յաւաստանն յառաջագոյն : Յայնժամ սով եղիցի մեծ յոյժ, մի՛ տեղացին երկինք զանձրև, և երկիր մի՛ բուսուցցէ զգալարի, եղիցին չորացեալ ամենայն պտուղք և յայնժամ ամենայն քաղաքք և գաւառք ողբացցեն զլեքեանս, փախչելով

10 փախիցեն, և մի՛ փախիցեն յարևելից յարևմուտս և յարևմոց յարևելս . իսկ որք բնակեալ իցեն ի լեւինս և յայրս և ի ծերպս և ի փապարս երկրի, նոքա միայն կարացեն փախչել մինչև ցերիւրորդ գալուստն, որ ծնաւ ի սուրբ կուսէն : Յայնժամ ընդրեալքն նորա յայտնի եղիցին տեսանելով զյաւիտենական զՏեառն գալուստն, կայցէ յառաջ և բազումք դատեսցին,

15 յերկնից յուզմունքք եղիցին : Այս յայնժամ նեղութիւն ահագին եղիցի ի վերայ տիեզերաց : Մ Կայնոցիկ այք և ստնտուացն յաւուրս յետինս . վայն ան-

- 2. A սթափ BC սափ || A մաւտ BC մուտ || A.B զողիս C զհողիս || C կորուսեցոց :
- 3. A հանել BC հանելով :
- 4. A.B ի տեղւոջէ C տեղւոջէ || A տեղի BC տեղիս || A փոխեսցէ BC փոխոխել || A բազումք . . . ի նա և BC nur որ :
- 6. BC գնան || A աջ BC զաջ || A դառնայցէ BC դառնայ :
- 7. C fehlt սով || A.B եղիցի C եցի || BC fehlt յոյժ || BC և մի՛ տեղացին A մի՛ տիրեսցեն || BC զանձրև A սալ զանձրև :
- 8. A եղիցին B և եղիցի C եղիցին :
- 9. A յայնժամ BC վանն այնորիկ || B fehlt ամենայն :
- 10. A փախիցեն, և մի՛ փախիցեն BC nur փախչիցին || AC յարևելս B յարևելարս :
- 11. A որք BC որ || B բնակեալն || A իցեն BC են || B փափարս :
- 13. A կարացեն BC կարեն || B փախչել || BC յերկրորդ :
- 14. BC Տեառն զգալուստն, կացցեն :
- 15. A Այս յայնժամ BC յայնժամ :
- 16. BC յղեաց || A ստնդուացն B ստնդիաց C ստնդուաց || A յաւուրս յետինս BC յաւուրսն յայնտիկ :

ժուժացն որք հաւատացին ի հակառակորդն . վայն այնոցիկ որ երկիր պագին նմա և վանն գալուստն նորա յայտնեցան :

Այս յետ լինելոյ այք ամենայնի և կրելոյ զարջարանս աստուածաշունչ և արդար մարդկան որ ի հարկաւորութենէ և ի բռնութենէ նեղեալ էին, հասցէ ապա կատարած . և ոմանց ի մարդկանէ նշան ցուցեալ ծանիցեն զեաւթնըւորն և ասիցեն . Արդեաւք քաղաք լեալ իցէ սա : Այս կին մի երկրակոխեալ յարևելս, յարևմուտս, ի հիւսիս և ի հարաւ, և մի՛ գոցէ պտուղ, բայց միայն գոցէ ձիթենի մի, և զիրկս արկեալ ձիթենոյն՝ յոգւոց հանցէ և ասիցէ . Այրանի այնմ որ անկեալ է զձիթենիս զայս : Այս ոգի նորա վերացի ի նմանէ անդէն ի տեղւոջն :

Յայնժամ արեգակն դարձցի ի խաւար և լուսին յարին, աստեղք որպէս զտերև անկցին, և երկինք իբրև զմագաղաթ գալարեսցին, և ծով յանդնոց եռասցի ելանել ծածկել զմարդիկ, և ամենայն ինչ յազոց այրեցեալ չորացի : Արշտակք հրեղէնք յերկնից իջցեն, և հար բորբոքեսցի ընդ տիեզերս . մկունք հրածնք և պղնձիք եղիցին, և որ նման է նոցա, և 15

- 1. A որք BC և որք || A հաւատացին B հաւատացեն C հաւատացեն BC որ A որք || A պագին BC պագանեն :
- 3. A աստուածաշունչ և BC աստուած :
- 4. BC մարդկանն || A և ի բռնութենէ B է C fehlt :
- 5. A էին BC իցէ || A ապա BC և ապա || BC նշան || A ցրցեալ ծանիցեն զեաւթնըւորք BC ցուցցեն ծանուցեալ զեաւթնըւորք :
- 7. B յարևելս || BC և յարևմուտս || A հիւսիս BC հիւստի :
- 8. A արկեալ BC արկցէ || A ձիթենոյն || C յոգւոց A յոգոց B և յոգւոց :
- 9. BC հանիցէ || A ասիցէ BC սասացէ || BC Այրանի է || B անդեալ || A է զձիթենիս BC իցէ զճառս :
- 10. BC ի նմանէն || A անդէն B անդրէն C fehlt :
- 11. C լուսինն || BC և աստեղք :
- 12. BC տերև || A իբրև զմագաղաթ BC որպէս մագաղաթ :
- 13. A եռասցէ || A ելանել . . . զմարդիկ BC և ելեալ և ծածկեալ զերկիր || C յազոց || BC այրեցեալ A ապականել :
- 14. A Արշտակք BC և հրեղէնք || AC հրեղէնք B հրերէնք || A բորբոքեսցի BC բորբոքեալ :
- 15. A մկունք BC մանկունք || C հրածն և BC fehlt և պղնձիք || A և որ նման է նոցա, և BC որ նման նոցա :

գազանք զիշակերք ի լերանց ելցեն, և մի երկիցէ զոր ոչն խնդրելին . և երկիր ամբարշտաց կորիցէ և արդարքն յափշտակեսցին առ հայր, զի հրաման ել ի Տեսանէ . աթուք անկցին և զիւր բացցին, և դատաստանք յարինեսցին, հրեշտակք փող հարցեն և արդարք պարեսցեն, և աւրհնու-
 5 թիւնս հանցեն և ըստ իւրաքանչիւր զործոց դատեսցին . բայց միայն Տէր արդար դատաւոր և ամենայն զործք նորա : Այլ ամենայն ազգք մարդկան բացցեն զբերանս իւրեանց ազազակելով և ասելով . Տէր, Տէր, մի տանիր զմեզ ի փորձութիւնս, այլ փրկեա զմեզ ի չարէ, զի դու Տէր զխոսես և ճանաչես զի համբերել ոչ կարեմք, վասն զի մարմին եմք . այլ որպէս հայր
 10 բարերար և մարդասէր զթացիր ի վերայ մեր . զի քո են փառք այժմ և միշտ և յաւիտեանս յաւիտենից . ամէն :

1. A B ելցեն C իջցեն || BC երկիցեն || AB զոր C որ || BC fehlt ոչն || A և երկիր . . . կորիցէ և BC երկիրն ամպարշտաց սատակեսցի :
3. A անկցին BC դնին :
4. A և արդարք BC արդարք || BC աւրհնութիւն :
5. C դատեսցեն :
6. BC դատաւորն || AB զործք C զործոց || A Այլ ամենայն BC Ամենայն || AB ազգք C ազգաց :
7. A ազազակելով և ասելով BC ազազակեսցեն և ասացեն || AB Տէր, Տէր C Տէր Աստուած || A տանիր BC տար :
8. AC չարէ B չարեաց :
9. BC fehlt վասն || AB մարմին C մարին :
10. C fehlt բարերար || BC fehlt և մարդասէր || A զթացիր ի վերայ մեր . զի քո BC զթացցիս ի մեզ, և ողորմեսցիս մեզ, զի դու ստեղծեր զմեզ և քո || BC fehlt այժմ և միշտ և :
11. AC յաւիտեանս յաւիտենից B յաւիտենից յաւիտեանս || B ամէն : Արատրեցաւ զիւր զՎանիկէ :

Die siebente Vision Daniels.

Von
 P. Gr. Kalemkiar.
 Mitglied der Wiener Mechitharisten-Congregation.
 (Uebersetzung.)

Im dritten Jahre, nach allen Visionen, die dem Propheten Daniel gegeben worden waren, ward der Engel Gabriel, der vorher zu ihm gesandt worden war, von dem Herrn gesandt, und er sprach zu ihm: Daniel, Mann des Verlangens, ich bin von dem Herrn zu dir gesandt um dir Worte zu sagen und dir zu zeigen das Ende der Tage, die da kommen sollen nach der Ankunft des Wortes, welches durch mich verkündet wird.

Es wird in Israel eine Jungfrau sein, und sie wird das Wort vom Worte empfangen, und dieses wird Mensch werden wegen der Welt und wird viele aus der Mitte Israels lebendig machen. Und merk wohl auf und höre das bevorstehende Ereigniss am Ende der Tage in allen Städten und Ländern wegen der Missethat der Menschen. Und ich, Daniel, sagte: Sprich, mein Herr. Und er sprach zu mir, nachdem er alle prophetischen Worte vollendet hatte, über alle Städte und Länder: Asien, Pontus, Phrygien, Galatien, Kappadokien, Karpathien, Smyrna, Antiochia, Alexandria, Egypten, Nicäa, Nicomedia, Karthago, Byzanz, Babylon, Rom.

Die Thränen der Söhne und das Wachsen der Hungersnoth verderben die fruchtbringende Erde. Deine Fürsten werden Söhne der Seufzer und all dein Besitzthum um dich herum wird dem Verderben geweiht und von dir zum siebenhügeligen Babylon hinübergetragen werden.

Der Fürst von Pontus wird fallen und das Schwert wird seine Söhne vertilgen, seine Krieger werden durch die Schwertklinge fallen, die meisten wird man nach Byzanz führen und dort begraben.

Die Kinder der Phrygier werden vertilgt aus Mangel an Brot, und 5 ihr Land wird durch Wassernoth zerklüftet, und sie werden zum Frasse der Vögel werden, und viele von ihnen werden nach Karthago fliehen.

In Galatien wird Feuer vom Himmel erscheinen, und Donner und Blitze werden es vertilgen, und die Throne seiner Fürsten werden zur Erde stürzen, und seine Südseite wird im Blute und Feuer 10 verbrannt, und viele werden dann nach Rom fliehen.

In Klein-Kappadokien werden seine Kinder einander tödten und in Gefangenschaft schleppen, und seine Fürsten werden besiegt, und die da um dasselbe herum sind, werden in Noth und in Seufzen sein in Klein-Babylon.

15 In Karpathien werden seine Kinder in Plage sein, sie werden Feuersbrünste sehen und nicht glauben. Es wird Zerreißung (der Erde) vorkommen, alle werden bis zur Hölle gelangen, viele werden zum Siebenhügeligen fliehen.

In Smyrna wird der Zorn vermehrt, wird wie ein Kelch voll 20 des Blutes sein, und es wird sich der Fall von der Höhe ereignen. Deine Fürsten werden weggenommen, und der Adel wird fallen; denn der Tag des Zornes des Herrn wird bei dir sein.

Die Kinder von Antiochien werden verderben, und die aufgeführten Gebäude werden verfallen und seine Fürsten werden es 25 nicht geniessen. Ein Fall der Bewegung wird in dir sein, und der Ueberfluss deines Reichthums wird dich vernichten.

In Alexandrien werden viele Kriegsbewegungen vorkommen, und der Hals seiner Empörung bis zu den Bogenschützen seiner Festungen. Seine Fürsten werden verfolgt.

30 Die Söhne Aegyptens werden fliehen von Hungersnoth geschlagen. Deine Besitzthümer werden vernichtet, und der Nil wird austrocknen, und deine Fürsten werden zu Grunde gehen.

Die Töchter von Nicäa werden in Trauer und Trübsal sein wegen der Gefangenschaft der Verwandten und Männer von Seiten

der starken Leute, und deine Fürsten werden Diener derjenigen, welche sie nicht kennen.

Wehe dir, Nicomedia, die du dein Horn hoch aufgerichtet und die Leiber der Heiligen, die in dir waren, verzehrt hast; du wirst dem Verderben anheimfallen durch das Blut der gerechten Menschen, 5 die dir das Gebührende vergüten, und wirst bis in die Hölle sinken. Weine und jammere, du Elende, weil du mit deinen Kindern vertilgt werden wirst; deine Fürsten (sind) Fürsten des Seufzens, und deine Priester Liebhaber des Goldes und Silbers, und die Schönheit deiner Pracht wird untertauchen. 10

Karthago und das Volk der Perser! Was dir wohl am Ende der Tage zutreffen wird, weisst du nicht, und wie lange Zeit am Ende der Ewigkeit dir vergönnt sein wird nach allen Städten und Ländern. Vor Hungersnoth wirst du verderben, du mit Gold und Silber verzierte Stadt, und du geschmücktes und aufgeputztes Volk! 15 Die Zuchtlosigkeit wird stark sein in dir, deine Kinder werden mit Gold spielen und dann vor Hungersnoth verderben.

Die Erde von Byzanz und Babylon wird einsinken, von den Starken ergriffen, und seine Grundvesten werden verderben und seine Kraft wird fallen. 20

In Rom wird kein Fürst sein zu jener Zeit, jedoch sein (Rom's) Schwert ist geschärft und sein Pfeil stark, seine List vermehrt. Zu öfteren Malen wird ein Fürst aufstehen und wieder fallen. Er wird drei Strassen haben. Viele werden dich fürchten wegen des Prunkes deiner vielen Fürsten und wegen deines stolzen Halses und grossen 25 Reichthums.

Die Kinder von Byzanz werden in Wundergewalt erscheinen, denn der Mann aus Byzanz wird aus Byzanz nach dem sogenannten Siebenhügeligen gehen und seinen Grund legen. Sein Name wird unter allen Bewohnern der Welt sein bis in die Verschiedenheiten 30 der Sprachen. Und es wird ihn ein Wundermann wiederaufbauen, der von einem frommen Weibe geboren ist, und in seiner Zeit wird der Wunsch seines Herzens erfüllt, und er wird das Holz des Lebens auffinden, und sein Stab wird gross, und er wird die Nägel finden,

welche in demselben Zeichen waren, und er wird sie in seine Zügel legen zur Besiegung in öfteren Kriegen, und sein Horn wird hoch und stark und sein Name unter allen Sprachen, und es wird dieser Stadt ein ewiges Andenken gegeben werden.

5 Und nach ihm wird der dritte Stab aufstehen, welcher das Blut der gerechten Männer vergiessen wird. Er wird die Gebote verkündigen, aber Gott wird er nicht kennen, und die heiligen Schriften wird er mit geblendetem Herzen berühren.

Und nach ihm wird ein weisheitsliebender Mann zu dir kommen, 10 du siebenhügeliges Babylon, und er wird in dir ein Bild errichten, dessen wegen du nicht vergewaltigt werden wirst.

Und nach allen diesen werden höhere Hörner auferstehen und grössere Stäbe, und sie werden stark sein über dir, und das Andenken derselben wird sehr gross sein.

15 Und ein anderer Stab ist auch hoch, er wird staunend stark werden und erhöht wegen des Namens und der Verkündigung des Herrn; weil die Gabe Gottes in ihm war. Durch ihn wird grosses Leben sein, und durch die Freude an ihm werden alle Menschen erfreut, und aus Städten und Ländern werden sie in dir zusammen- 20 kommen, und sie werden in dir, der Siebenhügeligen, anlangen, und jeder wird sein Werk verrichten. Und der Stab des Königthums wird stark sein bis sein Ende kommt.

Und aus einem Stab werden zwei Stäbe hervorkommen, und einer von euren Stäben wird ein wildes Thier, und der zweite von 25 euren Stäben ein Thier in beiden Strassen der Siebenhügeligen. Aus Rom wird in dir ankommen heftiger Zorn, aufgebläht und wie ein Kelch der Fülle bis deine Zeit kommt. Das erste Mal wird für die Stadt die Wissenschaft des Gesanges, und das zweite Mal dein Reichthum ein quellender Brunnen für alle werden; geschmückt wie eine Braut, und wie eine Witwe wirst du erscheinen. Deine reich- 30 haltigen Trauben, wie sie einst waren, werden vermindert werden, und deine grosse Glorie wird getheilt werden und sinken.

Das Königreich, welches in dir ist, wird einen anderen Stab erwecken, welcher Theodosius genannt wird, in der Heiligkeit sich

befindet und sein Name wird geheiligt in dir, du Siebenhügelige! — Und bei seiner Geburt werden deine Kinder erfreut, und jeder wird thun, was er denkt. Alle Städte und Länder werden dir dienen, und in deinem Ueberfluss wird die Erde reich an Pracht sein. Und der Nil der Aegypter wird dich tränken, und du wirst die Mauer der 5 Kirchen werden und Furcht und Beben werden sehr in deinem Stabe sein; und das ist der Anfang des Seufzens in deinem Königreich, und die Zeit seines Stabes viel und stark. Und sein Stab wird erobern bis zum Ende der ganzen Erde, vom Osten und Westen, vom Norden und vom Süden, und sein Hals ist fest, und seine Rechte 10 stark, und seine Jahre viel, wie es keinem anderen König geschah. Und nach allem dem wird er sein Gesicht seinem Vater zuwenden, und die Zahl seiner Jahre wird gross, und sein Name furchtbar und sein Königreich überaus herrlich.

Und ein dritter König wird unter dir in Rom, dem sieben- 15 hügeligen; und du bist siebenhügelig genannt, weil das ganze Volk der Perser in dich eindringen wird, o Rom! sie werden nicht herrschen bis an das Ende der Ewigkeit. Und als zweiter wird in dir herrschen ein Greis und sein Name Marcianus, und sein Stab wird kurzdauernder als der erste Stab, seine Herrschaft überaus fürchter- 20 lich. Und jene Zeit wird für Einige zum Guten und für Andere zum Schlechten; und sein Königthum wird bis zu Zeiten und bis zu Stunden und bis zur Hälfte der Stunde und ihm geschenkt von deinem Erbauer, o du Siebenhügelige! er wird zu sich emporheben durch die Schrift des Glaubens. Und es wird ein grosser Zwiespalt 25 ausbrechen unter seiner Herrschaft; die Priester werden von ihren Sitzen fallen, und der Untergang vieler Städte wird vorkommen, und viele Veränderungen unter den Menschen werden sein, und deine Schönheit und Ausdehnung, o du Siebenhügelige! werden nicht abnehmen. Und nach allem dem wird er auch zu seinen Vätern hin- 30 scheiden.

Und der andere Stab wird in dir herrschen, und er wird ein wildes Thier sein, und er wird den ersten Stab aufnehmen, der einmal vom Hunde geschlagen werden wird; und dieses wilde Thier

wird wie der erste Stab gross und stark an Wort und Weisheit, und von seinem Adel wird er nicht verworfen. Und sein Hals wie der Hals des Kalbes, und seine Augen wie die Augen des Löwen; er wird fürchterlich brüllen und vor seinen Hörnern werden alle Städte
 5 und Länder zittern, und zu seiner Zeit wird der Regenbogen am Himmel erscheinen und verschiedene Zeichen am Himmel und auf der Erde. Der Schall des Donners und der Fall vieler Städte wird gehört werden, die Erde wird zerrissen werden, und die Gebäude werden vom Grunde aus niederfallen; seine Wege feurig, es wird
 10 Kriege geben in ihm und in dir, du Siebenhügelige! und dann werden durch Feuer verbrannt deine herrlichen Gebäude und deine Höhe der Erde gleich werden, und deine Söhne werden jammern in dir, und deine viele Freude wird in Trauer gewandelt, und deine Söhne werden die Leichen der Grossen über die Erde hinzerren. Und plötzlich
 15 wird Sturm vom Himmel kommen und die Erde bedecken, und drachenartige Völker werden auf der Erde erscheinen, und Viele werden verarmen, und viele Arme werden reich, und grosses Wirrsal wird es in dir geben. Rufet, o Krieger von Thrakien und Kilikien mit Waffe und Schwert! Und in jener Zeit wird das wilde Thier
 20 sein Schwert nach Osten schicken, und er wird nicht siegen können, und ein Mann, der über die Lenden hinauf drachenförmig ist, wird ihn verspotten, und er wird durch denselben sein zweites Schwert nach Westen schicken und wird ihn nicht besiegen können, und vom Hunde wird der Drache verhöhnt werden. Dem wilden Thier
 25 wird vom Hunde mit vielen Geschenken und mit Gold und Geld zugesetzt werden, und der Hund wird sich gegen das wilde Thier empören, und er wird seine Jungen auf den Thron des wilden Thieres und der Stäbe steigen lassen, und das wilde Thier wird vom Hunde vernichtet, und seine Schlingen werden genommen, und die Hunde
 30 werden das wilde Thier hinauswerfen, und jeder Mensch wird sehen, dass der Hund den Löwen verfolgt. Und der Löwe wird wiederkehren und wird den Hund und die Jungen tödten. Und der Löwe wird überaus stark brüllen, und sein Gebrüll wird in allen Städten und Ländern gehört, und die Furcht vor ihm in seinen Schlingen,

und die Menschen werden verwirrt durch das Brüllen des Löwen und wegen des Todes des Hundes.

Und der zweite Hund wird verfolgt, indem er seine Zunge verändert, bis zur Schlinge des Löwen, und er wird sich von ihm
 5 entfernen, wenn er ihm nichts anhaben kann. Und das Junge des Hundes wird sich verbergen in den Zeiten und in der Zeit und in einer Stunde, und in seiner Zeit wird es regieren, und sein Name wird Junges des Hundes heissen, das heisst Stab der Völker. Und das wilde Thier wird das Andenken des Hundes ganz vertilgen. Vorauswissend wird man gegen ihn falsche Anklagen vorsingen, und
 10 in seiner Stadt wird man sein Bild vernichten, und viele werden in den Schlingen des wilden Thieres daran denken ihn zu tödten, und sie werden ihm nicht beikommen können, und seine Mitregierenden werden in einer anderen Stadt durch das Schwert getödtet, und man wird die Bitten des Priesters über den Unbekannten erkennen. Und
 15 einer von den Grossen, ein Jüngling unter den Kriegern des wilden Thieres, wird Vielen Füsse und Hände festbinden und sie zum wilden Thiere senden, und dann, wenn das wilde Thier wie ein Herr Viele aus verschiedenen Nationen als Diener zu sich rufen wird, wird ein
 20 anderer Mann vor ihm erscheinen und ihn in den Schoss nehmen und die Krieger verfolgen, und er selbst wird von ihnen verfolgt, und er wird vor ihnen zu Fuss fortfliehen, und Niemand wird ihn einholen, weil er schnell zu Fuss ist; und er wird zum wilden Thier und zu dem fliehen, der in seinem Schosse ist, und wird zu ihm
 25 eintreten, und das kleine wilde Thier wird herauskommen und muthvoll sein, und das grosse wilde Thier wird ihn auf seinen Thron setzen, und ihn zum Mitregenten und Mitsitzer auf dem Thron statt seiner machen, zwei wilde Thiere in einer Grotte wohnend, das Junge wird muthvoll zum Krieg rüsten, und das grosse Thier wird
 30 in sein Land zurückkehren, woher es gekommen, und das junge Thier wird seine Stelle einnehmen bis zu einer Zeit, von Niemandem zum König eingesetzt, sondern durch seine eigene Gewalt wird es in die Schlingen des Königthums gelangen, und das junge Thier wird zum grossen Thier gehen und seine Schlingen demjenigen überlassend,

der sie gemacht hat, wird es dich erobern, o Siebenhügelige! und in Drangsal halten; seine Freude wird gross sein, es wird lustig sein und von dem Grossen geliebt und von Vielen gehasst werden. Leben und Reichthum wird er spenden, und der Drache wird mit ihm spielen, und mit dem Jägerstab des wilden Thieres ihn ziehen.

Wehe dir in jener Zeit, du siebenhügeliges Babylon! wenn die Witwe regieren wird, und der Drache den Ausländer verfolgen wird, und der Ausländer, welcher Salamander heisst, wird zur Flucht sich wenden, und wenn er sein Gesicht zurückwendet gegen die Inseln, das Gold und das Silber und die Edelsteine und die Krone der Stäbe, und jenes, welches im Schosse des wilden Thieres ist, verdreifacht aus dem Volke der Perser in Karthago, wird ihn keiner von den Menschen verfolgen aus Liebe zum Drachen und wegen der grossen Pracht, welche in dir war. Und er wird von Land zu Land wandern und von den fremden Völkern geplagt; und wenn er von den fremden Völkern geplagt sein wird in der Pflege und auf dem Wege(?) wird er zu seinem Schöpfer aufseufzen sammt seinen Unschuldigen. Und der Jägerstab, welcher von dem wilden Thiere war, wird sich mit dem Hunde verbinden, und der Drache wird den Ort der Plage und Feierlichkeit halten mit seinen nichtigen Thronen nachfolgen und den Ort des Heiligthums verfolgen; und er wird den Drachen mit seiner Zunge zurechtweisen wegen der Gerechten und der Reliquien der Heiligen, und er wird die Führerschaft der Patriarchen abschaffen und die Kirche des Heiligthums in Gefangenschaft führen, und diejenigen, die in Spalten, in Gröthen und in Höhlen der Erde wohnen, die in der Wüste umherirren, werden zu dir kommen, du Siebenhügelige! vergewaltigt von dem Drachen; und nach allem dem werden sie den Staub der Füsse auf dich abschütteln, über dich Zeugniss gebend. Dann wird die Schönheit deiner Pracht mit Feuer verbrannt, und ein Jüngling wird fortfliehen unter dem Vorwande, mit seinem Jägerstab den ersten Stab zu bringen, der Salamander heisst. Dann in jener Zeit wird der Drache in Nöthen sein und von seinen Nachfolgern gefangen und von den Linkstehenden gefesselt, und Niemand wird ihn aufnehmen, weil er das Blut der Heiligen

in den Städten und Ländern vergossen hat, und er wird sich in den heiligen Tempel flüchten, den er früher in Gefangenschaft genommen hatte, und Niemand wird ihn aufnehmen, weil himmlische Schläge in ihm sein werden. Und der Jüngling wird zum Salamander kommen, und er wird den Fremden vor den Drachen bringen,¹ und der Drache, dies sehend, wird vor ihm fliehen, und der Fremde wird den Drachen ja nicht tödten; er wird ihn von seinem Angesicht entfernen, und der Jüngling wird niederfallen mit einem grossen Fall, und die Witwe wird nicht entkommen, und man wird ihm den Fremden und den Mitregierenden zeigen, und sie werden tributpflichtig in den Laubhütten desjenigen, der ihn erschaffen hat, und auf seinem Throne wird das Blut seines Vaters verlangt, und der Fremde wird in kurzer Zeit gross. Und es wird in dir Ueberfluss sein, du Siebenhügelige! und viele Todesfälle der Menschen, die aus den Städten und Ländern zu dir zusammen gekommen sind. In jener Zeit werden an vielen Orten Erdbeben vorkommen, und man wird die Stimme Vieler hören und nicht glauben; und dein Reichthum und die Pracht haben dich düster gemacht, weil du stolz und hochmüthig bist, und deine Prunksucht hat dich niedergebeugt, aber Ueberfluss und Schönheit wird viel sein in dir. Das Ende der Zeit wird dir kommen und von dir wird der Jägerstab, der vom Drachen stammt, fortziehen, und man wird in die Gegenden der Fremden gehen, und deine Töchter werden sich ausschmücken zum Aergerniss der Jünglinge, um Viele zu verderben, und deine Grossen werden fallen, Angst und Verwirrung wird viel sein.

Dann wird ein todbringender Engel dich schlagen sammt allen Städten und Ländern, und vom Himmel werden gewaltsame Tode gesandt; plötzlich wird er über die Erde zürnen, und die Erde wird erzittern und die Tempel werden fallen, und ihre Häuser werden Gräber sein, und das Meer wird seine Wellen hoch aufwallen lassen und die Menschen bedecken, und es werden einige sein, welche fliehen und sich retten. Dann wird eine Versammlung der Engel

¹ In allen drei Handschriften steht *juu.wʒ nuunugʒ* (vorher unterrichten), was wahrscheinlich *juu.wʒugnuugʒ* (vorbringen) zu lesen ist.

sein, und sie werden vor dem Throne erscheinen und bitten; dann wirst du, siebenhügeliges Babylon! deine Kinder beweinen, das Busshemd anlegend und Asche auf das Haupt streuend, wenn du die Menschen sehen wirst wegen der Sünden und Verbrechen hinsterben; 5 die Männer sammt den Kindern und die Weiber sammt den Säuglingen werden umkommen, weil der Zorn des Herrn über ihnen ist. Deine Schutzmauern werden bersten und deine Laubhütten der Erde gleich werden. Die säugenden Kinder mit verbranntem Munde werden zu Gott rufen, und deine Priester werden sich zerkratzend deine 10 Stäbe beweinen, deine Grossen werden weinen, und deine Mitbürger werden ganz traurig werden, und deine Reisenden werden in Drangsal sein, und deine Trauben werden fallen und deine Weinberge werden vernichtet, die Erde wird krachend sich spalten, und sie wird die Menschen dem Verderben weihen bis zu den Säugenden 15 und den Greisen. Ganz und gar aber wird Gott dich nicht verderben, du Siebenhügelige! weil die Zeit deiner Vernichtung noch nicht gekommen ist, aber im Abgrunde wird er die Menschen nicht einschliessen, weil deine Zeit noch nicht gekommen ist. Für dich sind Qualen vorbereitet, weil du alle Ungerechtigkeiten in dir vollbracht 20 hast, indem du die Erde in deinen Schoss nahmst. Viele Verwirrung der Gedanken der Menschen wird sein, bis der Herr von oben befehlen wird die Menschen zu vernichten; ein Rathschluss des Herrn aber wird erscheinen, wo die Bestrafung geschehen soll, und diejenigen, die zu dir Zuflucht genommen haben, werden Qualen empfangen. Das Volk, welches auf dich gehofft und der Jägerstab 25 werden dich vernichten, und das Junge wird das andere Junge verfolgen, indem es das Blut seiner Väter fordert und wird sich freiwillig den Fremden übergeben, den Hunden und deren Gehilfen, und es wird Sprachen und Völker erstehen lassen, und wird viele Völker 30 beherrschen, und die zwei Hunde werden mit einander kämpfen und einander vernichten.

Wehe, wenn die Witwe herrschen und mit List auf die Fremden losziehen wird! und der andere Fremde wird ihre Vernichtung suchen und sie mit List vernichten; und jene Tage werden schreck-

lich und böse sein. Die Kinder der Stäbe werden in Verwirrung sein, indem sie mit einander kämpfen und dann wird viel Bedrängniss und Uebel die Menschen treffen, wie es nie gewesen ist, und der Fürst wird nicht dem Salamander vertrauen, denn er ist ein Fremder, und von seinem Volke wird man empfangen, was man nicht 5 gesucht hat, und der Salamander wird fliehen wollen, und er wird nicht können, und man wird ihn erreichen und der Plakitas wird ihn tödten.

Und der andere Stab wird in dir regieren, du Siebenhügelige! und es wird viele Geburtswehen geben; es wird ein armer Mann 10 hervorkommen, der die Gnaden nicht kennen wird; hochmüthig, stolz, goldliebend, kampflustig, und sein Name ist Orlojos, und sein Thron nur für wenige Tage, zornig, und seine Grossen werden ihn hassen, und seine Mitbürger von ihm gequält; himmlischer Zorn wird sein in seinen Tagen, vielmals wird er Babylon bedrängen. Zur Zeit 15 seiner Herrschaft wird die Stimme des Unglücksboten zu dir kommen, und die Krieger der Barbaren werden dich beunruhigen, und sie werden ja nicht kämpfen. — Und es wird ein anderer tyrannischer König ihm gegenüber erstehen und kämpfend wird er ihn verfolgen, und mit vieler Trauer und Seufzen wird er ihn entseelen, und dieser 20 wird herrschen und den Stab fassen, der in dir ist, du Siebenhügelige! und er wird gross auf den hohen und prächtigen Thronen, jener Mann, tapfer nach links und nach rechts; zu seiner Zeit wird eine grosse Hungersnoth sein und keine kleine, und die Erde wird von den Menschen verderbt werden, und Wasserwogen werden strömen 25 und die Luft wird stockfinster und trüb, und deine Weinberge werden verringert und deine Schönheit bedrängt, und die Tage werden verkürzt, und der Tag wird sechsstündig sein.

Wehe den Menschen, die in jener Zeit sein werden! Und der König wird sein Gesicht gegen Westen wenden. Dann wehe dir, 30 du Siebenhügelige, wenn dein König ein Jüngling ist! In jener Zeit wird dich grosse Drangsal treffen; der Mann wird das Weib seines Bruders haben, und der Sohn seine Mutter, und die Tochter wird ins Bett ihres Vaters steigen, der Bruder wird seine Schwester haben,

und die Gotteslästerungen, Menschenmorde, Meineide, Verleumdungen, Lügen, Entweihungen, Qualen, Plünderungen, Bruderhass, Wirren, im Tempel Blutvergiessen der geweihten Diener, und die Könige werden über die Könige, die Fürsten über die Fürsten, der Mächtige wird über
5 den Armen herfallen, und der Reiche und der Arme werden stürzen.

Und Bythinien, welches am Meeresufer liegt, wird durch Erdbeben dem Boden gleich gemacht, und die Wogen des Meeres werden sich aufthürmen und die Gründe Bythiniens bedecken bis zu der kleinen Stadt Nicomedia.

10 Und dann wird ein anderer König erstehen, und seine Zeit sind wenige Tage, schlecht und überaus schrecklich, und von nun an wird nimmer gute Zeit sein, sondern schlechte; mit ihm wird sein Sohn kämpfen, und er wird ihn mit dem Schwerte vernichten.

Und ein anderer König wird kommen von einer anderen Religion, das ist Arianos; dieser wird alle an sich ziehen. Wehe dir,
15 du Siebenhügelige, in jener Zeit, denn mehr als alle wirst du dich und deine Grenzen betrauern!

Dann werden Könige und Fürsten und Führer und Vorkämpfer über Städte und Länder und Orte fallen, und es wird viele Aufstände
20 und Wirren unter den Menschen geben. Und das Volk der Barbaren wird über Städte und Länder herfallen, und die Erde wird sich senken vor der Menge der Völker dreiundsiebzig Ellen; und dann wirst du nicht von jenen bedrängt werden, du Siebenhügelige; nur allein der Krieg wird dich peinigen, und die Annehmlichkeit der Erde
25 wird vermindert werden in dir, Zorn vom Himmel wird in dir sein und grosse Schläge, und eine Feuersäule wird vom Himmel herab auf der Erde erscheinen. Und dann wird deine Herrschaft gewechselt werden, und du wirst in Verwüstung bleiben von den Krankheiten und der Hungersnoth. Dann wird der zweite Stab so zertrennt und
30 in eine andere Stadt getragen werden von einem unbedeutenden Fürsten, und feurige Pfeile wird es vom Himmel niederregnen; Zeichen und Wunder wird es viel geben.

Dann wird der Antichrist herrschen, und die Menschen werden von dem Dienste Gottes sich entfernen zum Unglauben nach der

Ankunft dessen, welchen sie nicht verlangten und nicht hofften, zumal sie an ihn nicht glaubten, welcher allem entgegen stand. Dieser, den sie nicht wollten, wird von einer geschändeten Jungfrau empfangen und geboren werden, und der Stab des Betruges wird die Menschheit beherrschen; in drei Zeiten und in einer halben Zeit wird er
5 die Seelen vieler Menschen in Verderbniss bringen, damit sie Miterben der ewigen Hölle seien. Dann werden die Engel sich verwirren, indem sie die Zeichen sehen werden, die er früher gezeigt hat. Und wenn die gottesfürchtigen Menschen es hören werden, werden sie wissen und sehen den allem Entgegenstehenden, welcher die Mensch-
10 heit ist. Seine Zeichen sind folgende: Die Gelenkbänder sind unbiegsam, er ist augenkrank, mit glatten Augenbrauen, krummfingerig, spitzköpfig, hübsch, grosssprecherisch, weise, süsslächelnd, seherisch, klug, gescheit, sanft, ruhig, wunderthätig, die Seelen der Verlorenen
15 nahe bei sich habend, aus den Steinen Brot schaffend, die Blinden sehend, die Lahmen gehend machend; er wird die Berge von Ort zu Ort bewegen; dies alles wird er dem Anscheine nach wirken und viele werden an ihn glauben. Wehe denjenigen, welche an ihn glauben
und seine Zeichen annehmen werden! Ihre Rechte wird gebunden werden, damit sie nicht zurückkehren zu Jenem, auf welchen sie
20 früher gehofft haben. Dann wird eine grosse Hungersnoth sein, der Himmel wird keinen Regen herablassen, und die Erde wird nichts Grünes wachsen lassen, alle Früchte werden dürre, und dann werden alle Städte und Länder sich selbst betrauern, sie werden fortfliehen, und sie werden nicht von Osten nach Westen, und nicht
25 von Westen nach Osten fliehen können; diejenigen aber, die auf den Bergen, in Grotten, in Klüften und Höhlen der Erde wohnen, diese allein werden fliehen können bis zur zweiten Ankunft desjenigen, der von der heiligen Jungfrau geboren wurde. Dann werden seine Auserwählten bekannt sein, indem sie die ewige Ankunft des
30 Herrn sehen werden. Er wird vortreten, und Viele werden gerichtet, vom Himmel werden Stürme sein. Dann wird furchtbare Drangsal sein im Weltall. Wehe den Schwangeren und den Säugenden in den letzten Tagen! Wehe den Unenthaltamen, die an den Gegner

geglaubt haben! Wehe denjenigen, die ihn angebetet und alles, was über seine Ankunft geoffenbart wurde!

Und nachdem alles das geschehen ist, und nachdem die gottbegeisterten und gerechten Menschen gelitten haben, die durch die Noth und Gewalt geplagt wurden, wird endlich das Ende kommen, und einige von den Menschen werden an den gegebenen Zeichen die Siebenhügelige erkennen und werden sagen: Ob sie da je eine Stadt war! Und ein Weib wird im Osten und Westen, im Nord und im Süden die Erde betreten und keine Frucht finden ausser einem Olivenbaum, und sie wird den Olivenbaum umarmen, aufseufzen und sagen: Glückliche dieser Olivenbaum gepflanzt hat! Und ihr Geist wird auf der Stelle aus ihr sich emporschwingen.

Dann wird die Sonne in Finsterniss und der Mond in Blut sich verwandeln, die Sterne werden wie Blätter herabfallen, und der Himmel wird wie eine Rolle zusammengerollt werden, und das Meer aus seinen Tiefen schäumend austreten die Menschen zu bedecken, und alles wird von der Luft verbrannt und verdorrt. Feuerige Engel werden vom Himmel herabsteigen und Feuer wird auflodern im Weltall, feuerförmige und eiserne Mäuse werden erscheinen und Aehnliches, und fleischfressende Raubthiere werden aus den Bergen her austreten, und derjenige, den man nicht gesucht hatte, wird sich nicht fürchten; und die Erde der Gottlosen wird vernichtet, die Gerechten werden zum Vater aufgenommen, weil ein Befehl vom Herrn gekommen ist; die Throne werden stürzen und die Bücher geöffnet werden und Gerichte werden eingesetzt, die Engel werden in die Posaunen stossen und die Gerechten werden im Reigen sich scharend dem Vater Lobgesänge darbringen und werden nach ihren Thaten gerichtet werden; nur der Herr ist der gerechte Richter und alles seine Werke. Und alle menschlichen Geschlechter werden ihren Mund öffnen, rufen und sagen: Herr! Herr! führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Uebel, weil du, o Herr! es weisst und kennst, dass wir nicht aushalten können, dieweil wir von Fleisch sind; aber als ein liebevoller, wohlwollender Vater erbarme dich unser, denn dein ist die Glorie, jetzt und immer, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

„Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes“, 1891, V. Band, 2. Heft. . . . Obgleich die vorliegende Publication in das Fach der Kunstgeschichte gehört, so müssen wir sie dennoch wegen ihrer Wichtigkeit für die Culturgeschichte Armeniens in den ersten Jahrhunderten seiner Christianisirung an dieser Stelle einer Besprechung unterziehen. . . .

. . . . Wir wollen hoffen, dass die Kunsthistoriker vom Fach gegen die Beweisführung des Verfassers nichts Wesentliches einzuwenden haben. Friedrich Müller.

L'Arménie-Armenia, 1891, nn. 28, 29.— . . . Nous consacrerons l'espace qui nous est accordé dans le présent numéro et dans le prochain à la revue d'un superbe ouvrage publié tout récemment en allemand . . . Nous croyons avoir démontré suffisamment que M. Strzygowski a le droit de se prononcer en matière d'art et que nous pouvons accepter ses conclusions en toute confiance . . . La monographie de M. Strzygowski arrive à point pour nous indiquer la bonne voie, et elle nous paraît par conséquent infiniment plus utile que si le savant professeur nous avait présenté un ouvrage d'ensemble . . . Nous admirons sa retenue si judicieuse et nous fondons de grandes espérances sur ses recherches futures. G. A. Schrupf (de l'Université de France).

„Deutsche Literaturzeitung“, 1892, Nr. II. . . . Es kann nur mit Freuden begrüsst werden, wenn ein so rüstiger und begabter junger Forscher wie Dr. Strzygowski seine Kraft in den Dienst dieser Sache gestellt und mit seiner systematischen Bereisung der in Betracht kommenden Gebiete den Anfang gemacht hat. Sein Endziel ist eine zusammenfassende Geschichte der byzantinischen Kunst. Man kann zu einem solchen Entschlusse nur Glück wünschen und ausdauernden Muth. Unterdessen wird man mit Dank die Reisefrüchte entgegennehmen, welche vorweg bekannt gegeben werden. Die vorliegende Schrift stellt die erste derselben dar. . . .

. . . . Indem ich mir vorbehalte an einem andern Orte eingehender auf diese schöne Leistung einzugehen, möchte ich nicht unterlassen, den Förderern dieses Werkes und namentlich der hochwürdigen Mechitharisten-Congregation den Dank der Wissenschaft für ihre bereitwillige Unterstützung desselben auszusprechen. F. X. Kraus.

Das **Etschmiadzin-Evangeliar** ist soeben auch in neu-armenischer Uebersetzung erschienen. Preis: fl. 5.50 = M. 9.—.

Der I. Band der Byz. Denkmäler:

Das Etschmiadzin-Evangeliar

ist nur in sehr wenigen Exemplaren zu haben.

Im Druck:

Byzantinische Denkmäler.

II.

Die byzantinischen Wasserbehälter von Constantinopel

von

Dr. Josef Strzygowski

a. o. Professor der Kunstgeschichte an der Universität in Graz

und

Dr. Philipp Forchheimer

Professor an der technischen Hochschule in Aachen.

ՀՀ Ազգային գրադարան



NL1333462

11
15109

Die Apokryphen (Pseudepigraphen) bei den

- I. **Kalemkiar, P. G.** — Die Apokryphen (Pseudepigraphen) der armenischen Kirche. (In der Arbeit.)
- II. **Catergian, P. J.** — Ecclesiae Ephesinae de obitu Joannis Apostoli narratio. Ex versione armeniaca saeculi V. nunc primum latine cum notis prodita. fl. —.60 = M. 1.—
- III. **Kalemkiar, P. G.** — Die siebente Vision Daniels. Wien. 1892. 8°, 42 S. fl. 1.80 = M. 3.—
- IV. **Kalemkiar, P. G.** — Der vom Himmel geschickte Brief Jesu Christi. (In der Arbeit.)
- V. **Dashian, P. J.** — Die Lehre der Apostel. (In der Arbeit.)

- Dervischian, P. S.** — Armeniaca. I. Das altarmenische Φ . Ein Beitrag zur indo-europäischen Lautlehre. 1877 fl. 2.50 = M. 4.—
- Balgy, Arcep. A.** — Historia doctrinae catholicae inter Armenos. 1878. fl. 2.50 = M. 4.—
- Dashian, P. J.** — Zur Abgar-Sage. 1890. fl. 1.80 = M. 3.—
- — Das Hochland Ulnia oder Zeitun. 1890. . . . „ 1.20 = „ 2.—

 **Neu erschienen!**

- Baroncz, P. R.** — Sinnsprüche und Fabeln. 1892, 8°, IV, 192 S. fl. 1.80 = M. 3.—
- Sibilian, P. C.** — Klassifikation der (armenisch-) Rubenischen Münzen. 1892. 8°, XVI + 88 + 32 S. Mit 6 lith. Tafeln (79 Münzen) und 53 Zinkbildern im Text (in neu-armenischer Sprache) fl. 3.50 = M. 6.—
- Katergian, P. J.** — De Fidei Symbolo quo Armenii utuntur observationes. Viennae, 1893. 8°, IV, 52 S. fl. 1.80 = M. 3.—

Hauptcatalog der armenischen Handschriften.

- I. Band.** Die armenischen Handschriften in Oesterreich.
 - Heft I. **Dashian, P. J.** — Catalog der Armenischen Handschriften in der k. k. Hofbibliothek zu Wien. 1891. 4°, VIII, 49 S. (deutsch-neu-armenisch) fl. 1.20 = M. 2.—
- II. Band.** Die Armenischen Handschriften in Deutschland.
 - Heft I. **Kalemkiar, P. G.** — Die Armenischen Handschriften in der k. Hof- und Staatsbibliothek zu München. 1892, 4°, VIII, 37 S. (deutsch-neu-armenisch) fl. —.90 = M. 1.50
- III. Band.** Die Armenischen Handschriften in Russland.
 - Heft I. **Marr, N.** — Die Armenischen Handschriften von St. Petersburg. (Im Druck.)
 - Heft II. **Chalathian, G.** — Die Armenischen Handschriften von Moskau. (In der Arbeit.)
- IV. Band.** Die Armenischen Handschriften von Italien.
 - Heft I. **Miskgian, J.** — Die Armenischen Handschriften von Rom. (Im Druck.)
- V. Band.** Die Armenischen Handschriften von England.
 - Heft I. **Baronian, S.** — Die Armenischen Handschriften von London (In der Arbeit.)
 - Heft II. **Baronian, S.** — Die Armenischen Handschriften von Oxford. (In der Arbeit.)

1 fl. ö. W. = 2 Kronen.